Bundesgesetzblatt

1081

Teil I

G 5702

2021 **Ausgegeben zu Bonn am 21. Mai 2021** **Nr. 24**

Tag	Inhalt	Seite
12. 5. 2021	**Gesetz zum Schutz von Kindern mit Varianten der Geschlechtsentwicklung** ... FNA: 400-2, 400-1, 315-24, 302-2, 361-5 GESTA: C178	1082
12. 5. 2021	**Gesetz zur Änderung des Versorgungsausgleichsrechts** ... FNA: 404-31, 315-24, 860-6 GESTA: C196	1085
12. 5. 2021	**Gesetz zur Änderung des Medizinprodukterecht-Durchführungsgesetzes und weiterer Gesetze** ... FNA: 7102-52, 7102-52, 751-1, 860-5, 2121-20, 2121-20, 2121-51-1-2, 2121-51-1-2, 2125-44, 2125-44, 2129-56-1, 2129-56-1, 2129-59, 2129-59, 7141-8-1, 8053-6, 8053-6, 8053-8, 7102-52, 2121-20, 2121-51-1-2, 2125-44, 2129-56-1, 2129-59, 8053-6, 8053-8 GESTA: M051	1087
10. 5. 2021	Vierundzwanzigste Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Übertragung von Befugnissen zum Erlass von Rechtsverordnungen auf die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht ... FNA: 7610-15-3	1095
18. 5. 2021	Zweiunddreißigste Verordnung zur Änderung betäubungsmittelrechtlicher Vorschriften ... FNA: 2121-6-24, 2121-6-24-4	1096
30. 4. 2021	Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts (zum Gesetz zur Mietenbegrenzung im Wohnungswesen in Berlin) ... FNA: 1104-5	1098
30. 4. 2021	Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts (zu Artikel 316h Satz 1 des Einführungsgesetzes zum Strafgesetzbuch) ... FNA: 1104-5, 450-16	1098
10. 5. 2021	Bekanntmachung zu den Pfändungsfreigrenzen 2021 nach § 850c der Zivilprozessordnung (Pfändungsfreigrenzenbekanntmachung 2021) ... FNA: neu: 310-4-10-10	1099

Hinweis auf andere Verkündungen

Verkündungen im Bundesanzeiger ... 1119

Rechtsvorschriften der Europäischen Union ... 1119

Herausgeber: Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz
Postanschrift: 11015 Berlin
Hausanschrift: Mohrenstraße 37, 10117 Berlin
Telefon: (0 30) 18 580-0

Redaktion: Bundesamt für Justiz
Schriftleitungen des Bundesgesetzblatts Teil I und Teil II
Postanschrift: 53094 Bonn
Hausanschrift: Adenauerallee 99 – 103, 53113 Bonn
Telefon: (02 28) 99 410-40

Verlag: Bundesanzeiger Verlag GmbH
Postanschrift: Postfach 10 05 34, 50445 Köln
Hausanschrift: Amsterdamer Str. 192, 50735 Köln
Telefon: (02 21) 9 76 68-0

Satz, Druck: M. DuMont Schauberg, Köln

Bundesgesetzblatt Teil I enthält Gesetze sowie Verordnungen und sonstige Bekanntmachungen von wesentlicher Bedeutung, soweit sie nicht im Bundesgesetzblatt Teil II zu veröffentlichen sind.

Bundesgesetzblatt Teil II enthält

a) völkerrechtliche Übereinkünfte und die zu ihrer Inkraftsetzung oder Durchsetzung erlassenen Rechtsvorschriften sowie damit zusammenhängende Bekanntmachungen,

b) Zolltarifvorschriften.

Laufender Bezug nur im Verlagsabonnement. Postanschrift für Abonnementbestellungen sowie Bestellungen bereits erschienener Ausgaben:
Bundesanzeiger Verlag GmbH, Postfach 10 05 34, 50445 Köln
Telefon: (02 21) 9 76 68-2 82, Telefax: (02 21) 9 76 68-1 40
E-Mail: bgbl@bundesanzeiger.de, Internet: www.bundesgesetzblatt.de bzw. www.bgbl.de

Bezugspreis für Teil I und Teil II halbjährlich im Abonnement je 85,00 €. Bezugspreis dieser Ausgabe: 8,55 € (7,50 € zuzüglich 1,05 € Versandkosten). Im Bezugspreis ist die Mehrwertsteuer enthalten; der angewandte Steuersatz beträgt 7 %.

ISSN 0341-1095

Gesetz zum Schutz von Kindern mit Varianten der Geschlechtsentwicklung

Vom 12. Mai 2021

Der Bundestag hat das folgende Gesetz beschlossen:

Artikel 1

Änderung des Bürgerlichen Gesetzbuchs

Nach § 1631d des Bürgerlichen Gesetzbuchs in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. Januar 2002 (BGBl. I S. 42, 2909; 2003 I S. 738), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 4. Mai 2021 (BGBl. I S. 882) geändert worden ist, wird folgender § 1631e eingefügt:

„§ 1631e

Behandlung von Kindern mit Varianten der Geschlechtsentwicklung

(1) Die Personensorge umfasst nicht das Recht, in eine Behandlung eines nicht einwilligungsfähigen Kindes mit einer Variante der Geschlechtsentwicklung einzuwilligen oder selbst diese Behandlung durchzuführen, die, ohne dass ein weiterer Grund für die Behandlung hinzutritt, allein in der Absicht erfolgt, das körperliche Erscheinungsbild des Kindes an das des männlichen oder des weiblichen Geschlechts anzugleichen.

(2) In operative Eingriffe an den inneren oder äußeren Geschlechtsmerkmalen des nicht einwilligungsfähigen Kindes mit einer Variante der Geschlechtsentwicklung, die eine Angleichung des körperlichen Erscheinungsbilds des Kindes an das des männlichen oder des weiblichen Geschlechts zur Folge haben könnten und für die nicht bereits nach Absatz 1 die Einwilligungsbefugnis fehlt, können die Eltern nur einwilligen, wenn der Eingriff nicht bis zu einer selbstbestimmten Entscheidung des Kindes aufgeschoben werden kann. § 1909 ist nicht anzuwenden.

(3) Die Einwilligung nach Absatz 2 Satz 1 bedarf der Genehmigung des Familiengerichts, es sei denn, der operative Eingriff ist zur Abwehr einer Gefahr für das Leben oder für die Gesundheit des Kindes erforderlich und kann nicht bis zur Erteilung der Genehmigung aufgeschoben werden. Die Genehmigung ist auf Antrag der Eltern zu erteilen, wenn der geplante Eingriff dem Wohl des Kindes am besten entspricht. Legen die Eltern dem Familiengericht eine den Eingriff befürwortende Stellungnahme einer interdisziplinären Kommission nach Absatz 4 vor, wird vermutet, dass der geplante Eingriff dem Wohl des Kindes am besten entspricht.

(4) Einer interdisziplinären Kommission sollen zumindest die folgenden Personen angehören:

1. der das Kind Behandelnde gemäß § 630a,
2. mindestens eine weitere ärztliche Person,
3. eine Person, die über eine psychologische, kinder- und jugendlichenpsychotherapeutische oder kinder- und jugendpsychiatrische Berufsqualifikation verfügt, und
4. eine in Ethik aus-, weiter- oder fortgebildete Person.

Die ärztlichen Kommissionsmitglieder müssen unterschiedliche kinderheilkundliche Spezialisierungen aufweisen. Unter ihnen muss ein Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin mit dem Schwerpunkt Kinderendokrinologie und -diabetologie sein. Ein Kommissionsmitglied nach Satz 1 Nummer 2 darf nicht in der Einrichtung der medizinischen Versorgung beschäftigt sein, in der der operative Eingriff durchgeführt werden soll. Sämtliche Kommissionsmitglieder müssen Erfahrung im Umgang mit Kindern mit Varianten der Geschlechtsentwicklung haben. Auf Wunsch der Eltern soll die Kommission eine Beratungsperson mit einer Variante der Geschlechtsentwicklung beteiligen.

(5) Die den operativen Eingriff nach Absatz 2 Satz 1 befürwortende Stellungnahme der interdisziplinären Kommission hat insbesondere folgende Angaben zu enthalten:

1. die Bezeichnung der Mitglieder der Kommission und Informationen zu ihrer Befähigung,
2. das Alter des Kindes und ob und welche Variante der Geschlechtsentwicklung es aufweist,
3. die Bezeichnung des geplanten Eingriffs und welche Indikation für diesen besteht,
4. warum die Kommission den Eingriff unter Berücksichtigung des Kindeswohls befürwortet und ob er aus ihrer Sicht dem Wohl des Kindes am besten entspricht, insbesondere welche Risiken mit diesem Eingriff, mit einer anderen Behandlung oder mit dem Verzicht auf einen Eingriff bis zu einer selbstbestimmten Entscheidung des Kindes verbunden sind,
5. ob und durch welche Kommissionsmitglieder ein Gespräch mit den Eltern und dem Kind geführt wurde und ob und durch welche Kommissionsmitglieder die Eltern und das Kind zum Umgang mit dieser Variante der Geschlechtsentwicklung aufgeklärt und beraten wurden,
6. ob eine Beratung der Eltern und des Kindes durch eine Beratungsperson mit einer Variante der Geschlechtsentwicklung stattgefunden hat,
7. inwieweit das Kind in der Lage ist, sich eine Meinung zu bilden und zu äußern und ob der geplante Eingriff seinem Willen entspricht, sowie
8. ob die nach Absatz 4 Satz 6 beteiligte Beratungsperson mit einer Variante der Geschlechtsentwicklung die befürwortende Stellungnahme mitträgt.

Die Stellungnahme muss von allen Mitgliedern der interdisziplinären Kommission unterschrieben sein.

(6) Der Behandelnde gemäß § 630a hat, wenn eine Behandlung an den inneren oder äußeren Geschlechtsmerkmalen erfolgt ist, die Patientenakte bis zu dem Tag aufzubewahren, an dem die behandelte Person ihr 48. Lebensjahr vollendet.“

Artikel 2

Änderung des Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuche

Dem Artikel 229 des Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuche in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. September 1994 (BGBl. I S. 2494; 1997 I S. 1061), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 4. Mai 2021 (BGBl. I S. 882) geändert worden ist, wird folgender § 55 angefügt:

„§ 55

Übergangsvorschrift zum Gesetz zum Schutz von Kindern mit Varianten der Geschlechtsentwicklung

§ 1631e Absatz 6 des Bürgerlichen Gesetzbuchs ist auch auf Patientenakten von Kindern mit Varianten der Geschlechtsentwicklung anzuwenden, deren Behandlung vor dem 22. Mai 2021 durchgeführt worden ist, wenn die Aufbewahrungsfrist nach § 630f Absatz 3 des Bürgerlichen Gesetzbuchs nicht vor dem 22. Mai 2021 abgelaufen ist.“

Artikel 3

Änderung des Gesetzes über das Verfahren in Familiensachen und in den Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit

Das Gesetz über das Verfahren in Familiensachen und in den Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit vom 17. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2586, 2587), das zuletzt durch Artikel 7 Absatz 39 des Gesetzes vom 12. Mai 2021 (BGBl. I S. 990) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. In der Inhaltsübersicht wird nach der Angabe zu § 167a folgende Angabe eingefügt:

   „§ 167b Genehmigungsverfahren nach § 1631e des Bürgerlichen Gesetzbuchs; Verordnungsermächtigung“.

2. Nach § 167a wird folgender § 167b eingefügt:

„§ 167b

Genehmigungsverfahren nach § 1631e des Bürgerlichen Gesetzbuchs; Verordnungsermächtigung

(1) In Verfahren nach § 1631e Absatz 3 des Bürgerlichen Gesetzbuchs erteilt das Gericht die Genehmigung im schriftlichen Verfahren, sofern die Eltern eine den Eingriff befürwortende Stellungnahme vorlegen und keine Gründe ersichtlich sind, die einer Genehmigung entgegenstehen. Wenn das Gericht im schriftlichen Verfahren entscheidet, soll es von der Anhörung des Jugendamts, der persönlichen Anhörung der Eltern und der Bestellung eines Verfahrensbeistands absehen. § 162 ist nicht anwendbar.

(2) Legen die Eltern dem Gericht keine den Eingriff befürwortende Stellungnahme vor oder sind Gründe ersichtlich, die einer Genehmigung nach Absatz 1 entgegenstehen, erörtert das Gericht die Sache mit den Beteiligten in einem Termin. Das Gericht weist auf Möglichkeiten der Beratung durch die Beratungsstellen und Beratungsdienste der Träger der Kinder- und Jugendhilfe hin. Es kann anordnen, dass sich die Eltern über den Umgang mit Varianten der Geschlechtsentwicklung beraten lassen und dem Gericht eine Bestätigung hierüber vorlegen. Diese Anordnung ist nicht selbständig anfechtbar und nicht mit Zwangsmitteln durchsetzbar.

(3) Die Landesregierungen werden ermächtigt, durch Rechtsverordnung die Zuständigkeit für Verfahren nach den Absätzen 1 und 2 dem Familiengericht, in dessen Bezirk das Oberlandesgericht seinen Sitz hat, oder einem anderen Familiengericht zuzuweisen. Diese Ermächtigung kann von der jeweiligen Landesregierung auf die Landesjustizverwaltung übertragen werden. Mehrere Länder können die Zuständigkeit eines Gerichts für Verfahren nach dieser Vorschrift über die Landesgrenzen hinaus vereinbaren.“

Artikel 4

Änderung des Rechtspflegergesetzes

§ 14 Absatz 1 Nummer 6 des Rechtspflegergesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. April 2013 (BGBl. I S. 778; 2014 I S. 46), das zuletzt durch Artikel 4 des Gesetzes vom 4. Mai 2021 (BGBl. I S. 882) geändert worden ist, wird wie folgt gefasst:

„6. die Genehmigung einer freiheitsentziehenden Unterbringung oder einer freiheitsentziehenden Maßnahme nach § 1631b des Bürgerlichen Gesetzbuchs und die Genehmigung einer Einwilligung nach § 1631e Absatz 3 des Bürgerlichen Gesetzbuchs;“.

Artikel 5

Änderung des Gesetzes über Gerichtskosten in Familiensachen

§ 45 Absatz 1 des Gesetzes über Gerichtskosten in Familiensachen vom 17. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2586, 2666), das zuletzt durch Artikel 15 Absatz 11 des Gesetzes vom 4. Mai 2021 (BGBl. I S. 882) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. In Nummer 3 wird das Wort „oder“ durch ein Komma ersetzt.

2. Der Nummer 4 wird das Wort „oder“ angefügt.

3. Nach Nummer 4 wird folgende Nummer 5 eingefügt:

   „5. die Genehmigung einer Einwilligung in einen operativen Eingriff bei einem Kind mit einer Variante der Geschlechtsentwicklung (§ 1631e Absatz 3 des Bürgerlichen Gesetzbuchs)“.

Artikel 6

Evaluierung

Die Bundesregierung überprüft die Wirksamkeit der Regelungen der Artikel 1 und 3 dieses Gesetzes innerhalb von fünf Jahren nach deren Inkrafttreten und legt dem Deutschen Bundestag hierüber einen Bericht vor. Die Bundesregierung soll nach Satz 1 auch prüfen, ob eine Erweiterung der Regelungen in folgender Hinsicht geboten ist:

1. Erstreckung des familiengerichtlichen Genehmigungsverfahrens auf weitere Arten von Behandlungen oder auf weitere Gruppen von Kindern,
2. Einführung eines Verfahrens zur Überprüfung der Einwilligungsfähigkeit eines Kindes,
3. Einführung von Voraussetzungen für die Behandlung einwilligungsfähiger Kinder mit Varianten der Geschlechtsentwicklung,
4. Einführung einer Pflicht zur Inanspruchnahme einer unabhängigen Beratung über den Umgang mit Varianten der Geschlechtsentwicklung und
5. Aufnahme einer Regelung zu den Kosten der Stellungnahme der interdisziplinären Kommission.

Artikel 7

Inkrafttreten

Dieses Gesetz tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.

Die verfassungsmäßigen Rechte des Bundesrates sind gewahrt.

Das vorstehende Gesetz wird hiermit ausgefertigt. Es ist im Bundesgesetzblatt zu verkünden.

Berlin, den 12. Mai 2021

Der Bundespräsident
Steinmeier

Die Bundeskanzlerin
Dr. Angela Merkel

Die Bundesministerin
der Justiz und für Verbraucherschutz
Christine Lambrecht

Gesetz zur Änderung des Versorgungsausgleichsrechts

Vom 12. Mai 2021

Der Bundestag hat das folgende Gesetz beschlossen:

Artikel 1

Änderung des Versorgungsausgleichsgesetzes

Das Versorgungsausgleichsgesetz vom 3. April 2009 (BGBl. I S. 700), das zuletzt durch Artikel 12 des Gesetzes vom 9. Dezember 2019 (BGBl. I S. 2053) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. In § 14 Absatz 2 Nummer 2 wird der Punkt am Ende durch ein Semikolon und die Wörter „sind mehrere Anrechte im Sinne des Betriebsrentengesetzes bei einem Versorgungsträger auszugleichen, so ist die Summe der Ausgleichswerte der Anrechte maßgeblich, deren externe Teilung der Versorgungsträger verlangt.“ ersetzt.
2. § 19 Absatz 2 wird wie folgt geändert:
   a) In Nummer 3 wird das Wort „oder“ durch ein Komma ersetzt.
   b) In Nummer 4 wird der Punkt am Ende durch das Wort „oder“ ersetzt.
   c) Folgende Nummer 5 wird angefügt:
      „5. wenn sich bei einem Anrecht aus der betrieblichen Altersversorgung oder der privaten Altersvorsorge nach dem Ende der Ehezeit der Kapitalwert als maßgebliche Bezugsgröße und damit der Ausgleichswert verändert hat, weil die ausgleichspflichtige Person innerhalb der bisher bestehenden Leistungspflicht eine Versorgung aus dem Anrecht bezogen hat, und die ausgleichsberechtigte Person verlangt, dass das Anrecht vom Wertausgleich bei der Scheidung ausgenommen wird.“
3. In § 30 Absatz 1 Satz 1 werden nach den Wörtern „auch berechtigten Person“ die Wörter „im Umfang der Überzahlung“ eingefügt.

Artikel 2

Änderung des Gesetzes über das Verfahren in Familiensachen und in den Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit

Das Gesetz über das Verfahren in Familiensachen und in den Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit vom 17. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2586, 2587), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 12. Mai 2021 (BGBl. I S. 1082) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. In § 114 Absatz 4 Nummer 7 werden nach der Angabe „und 3“ die Wörter „sowie nach § 19 Absatz 2 Nummer 5“ eingefügt.
2. In § 222 Absatz 1 wird die Angabe „§ 14 Abs. 2 und § 15 Abs. 1“ durch die Wörter „§ 14 Absatz 2, § 15 Absatz 1 und § 19 Absatz 2 Nummer 5“ ersetzt.
3. In § 226 Absatz 2 wird das Wort „sechs“ durch das Wort „zwölf“ ersetzt.

Artikel 3

Änderung des Sechsten Buches Sozialgesetzbuch

§ 187 des Sechsten Buches Sozialgesetzbuch – Gesetzliche Rentenversicherung – in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Februar 2002 (BGBl. I S. 754, 1404, 3384), das zuletzt durch Artikel 12 des

Gesetzes vom 28. März 2021 (BGBl. I S. 591) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. Absatz 1 Nummer 2 wird wie folgt gefasst:

„2. Rentenanwartschaften zu begründen aufgrund

a) einer Entscheidung des Familiengerichts zum Ausgleich von Anrechten durch externe Teilung (§ 15 des Versorgungsausgleichsgesetzes),

b) einer wirksamen Vereinbarung nach § 6 des Versorgungsausgleichsgesetzes oder

c) einer Abfindung nach § 23 des Versorgungsausgleichsgesetzes,“.

2. In Absatz 3a wird nach der Angabe „Buchstabe b“ die Angabe „oder c“ eingefügt.

Artikel 4

Inkrafttreten

Dieses Gesetz tritt am 1. August 2021 in Kraft.

Die verfassungsmäßigen Rechte des Bundesrates sind gewahrt.

Das vorstehende Gesetz wird hiermit ausgefertigt. Es ist im Bundesgesetzblatt zu verkünden.

Berlin, den 12. Mai 2021

Der Bundespräsident
Steinmeier

Die Bundeskanzlerin
Dr. Angela Merkel

Die Bundesministerin
der Justiz und für Verbraucherschutz
Christine Lambrecht

Gesetz zur Änderung des Medizinprodukterecht-Durchführungsgesetzes und weiterer Gesetze

Vom 12. Mai 2021

Der Bundestag hat das folgende Gesetz beschlossen:

Inhaltsübersicht

Artikel 1 Änderung des Medizinprodukterecht-Durchführungsgesetzes
Artikel 2 Weitere Änderung des Medizinprodukterecht-Durchführungsgesetzes
Artikel 3 Änderung des Atomgesetzes
Artikel 4 Änderung des Fünften Buches Sozialgesetzbuch
Artikel 5 Änderung des Heilmittelwerbegesetzes
Artikel 6 Weitere Änderung des Heilmittelwerbegesetzes
Artikel 7 Änderung des Arzneimittelgesetzes
Artikel 8 Weitere Änderung des Arzneimittelgesetzes
Artikel 9 Änderung des Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuches
Artikel 10 Weitere Änderung des Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuches
Artikel 11 Änderung der Elektro- und Elektronikgeräte-Stoff-Verordnung
Artikel 12 Weitere Änderung der Elektro- und Elektronikgeräte-Stoff-Verordnung
Artikel 13 Änderung des Elektro- und Elektronikgerätegesetzes
Artikel 14 Weitere Änderung des Elektro- und Elektronikgerätegesetzes
Artikel 15 Änderung der Mess- und Eichverordnung
Artikel 16 Änderung des Chemikaliengesetzes
Artikel 17 Weitere Änderung des Chemikaliengesetzes
Artikel 18 Änderung des Produktsicherheitsgesetzes
Artikel 19 Änderung des Medizinprodukte-EU-Anpassungsgesetzes
Artikel 20 Inkrafttreten

Artikel 1

Änderung des Medizinprodukterecht-Durchführungsgesetzes

Das Medizinprodukterecht-Durchführungsgesetz vom 28. April 2020 (BGBl. I S. 960), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 28. April 2020 (BGBl. I S. 960) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. In der Inhaltsübersicht werden nach der Angabe zu § 17 die folgenden Angaben eingefügt:

   „§ 17a Wahrnehmung der mit der Notifizierung und Benennung verbundenen Aufgaben

   § 17b Anerkennung von Benannten Stellen für die Zertifizierung von Gesundheitseinrichtungen und externen Aufbereitern

§ 17c Überwachung anerkannter Benannter Stellen für die Zertifizierung von Gesundheitseinrichtungen und externen Aufbereitern“.

2. In § 1 werden die Wörter „(ABl. L 117 vom 5.5.2017, S. 1; L 117 vom 3.5.2019, S. 9)“ durch die Wörter „(ABl. L 117 vom 5.5.2017, S. 1; L 117 vom 3.5.2019, S. 9; L 334 vom 27.12.2019, S. 165), die durch die Verordnung (EU) 2020/561 (ABl. L 130 vom 24.4.2020, S. 18) geändert worden ist, in der jeweils geltenden Fassung“ ersetzt.

3. § 2 Absatz 1 Satz 2 wird wie folgt gefasst:

„Für In-vitro-Diagnostika sind bis einschließlich 25. Mai 2022 weiter anzuwenden:

1. das Medizinproduktegesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. August 2002 (BGBl. I S. 3146), das zuletzt durch Artikel 223 der Verordnung vom 19. Juni 2020 (BGBl. I S. 1328) geändert worden ist, in der bis einschließlich 25. Mai 2021 geltenden Fassung,
2. die Medizinprodukte-Verordnung vom 20. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3854), die zuletzt durch Artikel 3 der Verordnung vom 27. September 2016 (BGBl. I S. 2203) geändert worden ist, in der bis einschließlich 25. Mai 2021 geltenden Fassung und
3. die Verordnung über klinische Prüfungen von Medizinprodukten vom 10. Mai 2010 (BGBl. I S. 555), die zuletzt durch Artikel 4 der Verordnung vom 13. Juli 2020 (BGBl. I S. 1692) geändert worden ist, in der bis einschließlich 25. Mai 2021 geltenden Fassung.“

4. In § 10 Satz 3 wird die Angabe „26. Mai 2020“ durch die Angabe „26. Mai 2021“ und die Angabe „27. Mai 2025“ durch die Angabe „26. Mai 2025“ ersetzt.

5. Nach § 17 werden die folgenden §§ 17a bis 17c eingefügt:

„§ 17a

Wahrnehmung der mit der Notifizierung und Benennung verbundenen Aufgaben

(1) Die Wahrnehmung der den Mitgliedstaaten zukommenden und mit der Notifizierung und Benennung verbundenen Aufgaben des Kapitels IV der Verordnung (EU) 2017/745 sowie des Kapitels IV der Verordnung (EU) 2017/746 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 5. April 2017 über In-vitro-Diagnostika und zur Aufhebung der Richtlinie 98/79/EG und des Beschlusses 2010/227/EU der Kommission (ABl. L 117 vom 5.5.2017, S. 176; L 117 vom 3.5.2019, S. 11; L 334 vom 27.12.2019, S. 167) obliegen der für Benannte Stellen zuständigen Behörde.

(2) Hat ein anderer Mitgliedstaat eine Konformitätsbewertungsstelle nach Artikel 42 der Verordnung (EU) 2017/745 oder Artikel 38 der Verordnung (EU) 2017/746 notifiziert, entscheidet die für Benannte Stellen zuständige Behörde, ob dagegen Einwände nach Artikel 42 Absatz 6 der Verordnung (EU) 2017/745 oder Artikel 38 Absatz 6 der Verordnung (EU) 2017/746 zu erheben sind.

§ 17b

Anerkennung von Benannten Stellen für die Zertifizierung von Gesundheitseinrichtungen und externen Aufbereitern

(1) Eine Benannte Stelle, die nach Kapitel IV der Verordnung (EU) 2017/745 benannt ist, kann bei der für Benannte Stellen zuständigen Behörde die Anerkennung beantragen als Benannte Stelle für die Zertifizierung der Einhaltung

1. der Gemeinsamen Spezifikationen nach Artikel 17 Absatz 5 der Verordnung (EU) 2017/745 in Verbindung mit der Durchführungsverordnung (EU) 2020/1207 der Kommission vom 19. August 2020 zur Festlegung von Vorschriften zur Anwendung der Verordnung (EU) 2017/745 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich gemeinsamer Spezifikationen für die Aufbereitung von Einmalprodukten (ABl. L 273 vom 20.8.2020, S. 3) in der jeweils geltenden Fassung und der Empfehlung nach § 8 Absatz 2 der Medizinprodukte-Betreiberverordnung oder
2. der Empfehlung nach § 8 Absatz 2 der Medizinprodukte-Betreiberverordnung.

Der Antrag und die für die Durchführung des Anerkennungsverfahrens erforderlichen Unterlagen sind in deutscher oder englischer Sprache einzureichen.

(2) Die für Benannte Stellen zuständige Behörde erteilt die Anerkennung, wenn die antragstellende Benannte Stelle geeignet und in der Lage ist, die Aufgaben einer Benannten Stelle für Gesundheitseinrichtungen und externe Aufbereiter wahrzunehmen, die Einmalprodukte oder Medizinprodukte mit besonders hohen Anforderungen an die Aufbereitung nach der Empfehlung nach § 8 Absatz 2 der Medizinprodukte-Betreiberverordnung aufbereiten. Die Anerkennung kann unter Auflagen erteilt werden. Die Anerkennung ist zu befristen.

(3) Die Anerkennung erlischt

1. mit Fristablauf,
2. mit der Einstellung des Betriebs der Benannten Stelle,
3. mit dem Verlust der Benennung als Benannte Stelle nach Kapitel IV der Verordnung (EU) 2017/745 oder
4. durch Verzicht der Benannten Stelle.

Die Einstellung des Betriebs oder der Verzicht sind der für Benannte Stellen zuständigen Behörde unverzüglich schriftlich mitzuteilen.

(4) Die für Benannte Stellen zuständige Behörde hat die Anerkennung zurückzunehmen, wenn nachträglich bekannt wird, dass eine anerkannte Benannte Stelle bei der Anerkennung nicht die Voraussetzungen für eine Anerkennung erfüllt hat. Sie hat die Anerkennung zu widerrufen, wenn die Voraussetzungen für eine Anerkennung nachträglich weggefallen sind. An Stelle des Widerrufs

kann die für Benannte Stellen zuständige Behörde das Ruhen der Anerkennung anordnen. Im Übrigen bleiben die den §§ 48 und 49 des Verwaltungsverfahrensgesetzes entsprechenden landesgesetzlichen Vorschriften unberührt.

(5) Die für Benannte Stellen zuständige Behörde macht die nach Absatz 2 anerkannten Benannten Stellen auf ihrer Internetseite bekannt.

§ 17c

Überwachung
anerkannter Benannter Stellen für die Zertifizierung von Gesundheitseinrichtungen und externen Aufbereitern

(1) Die für Benannte Stellen zuständige Behörde überwacht die anerkannten Benannten Stellen nach § 17b.

(2) Die für Benannte Stellen zuständige Behörde trifft die Anordnungen, die zur Beseitigung festgestellter Mängel oder zur Verhinderung künftiger Mängel notwendig sind.

(3) Die für Benannte Stellen zuständige Behörde kann von einer anerkannten Benannten Stelle und deren Personal, das mit der Leitung und Durchführung von Fachaufgaben beauftragt ist, die zur Erfüllung ihrer Überwachungsaufgaben erforderlichen Auskünfte und sonstige Unterstützung einschließlich der Vorlage von Unterlagen verlangen.

(4) Die für Benannte Stellen zuständige Behörde ist befugt, die anerkannten Benannten Stellen bei Überprüfungen zu begleiten.“

5a. In § 22 Satz 1 wird die Angabe „§§ 19 und 21“ durch die Angabe „§§ 17c, 19 und 21“ ersetzt.

5b. In § 23 Satz 1 werden die Wörter „§ 19 Absatz 3 oder § 21 Absatz 3“ durch die Wörter „§ 17c Absatz 3, § 19 Absatz 3 oder § 21 Absatz 3“ ersetzt.

6. § 63 wird wie folgt gefasst:

„§ 63

Meldepflichten
des Prüfers oder Hauptprüfers

Der Prüfer oder Hauptprüfer meldet dem Sponsor einer klinischen Prüfung oder sonstigen klinischen Prüfung

1. unverzüglich
   a) jedes schwerwiegende unerwünschte Ereignis im Sinne des Artikels 2 Nummer 58 der Verordnung (EU) 2017/745 sowie
   b) jeden Produktmangel im Sinne des Artikels 2 Nummer 59 der Verordnung (EU) 2017/745, der bei Ausbleiben angemessener Maßnahmen oder eines Eingriffs oder unter weniger günstigen Umständen zu schwerwiegenden unerwünschten Ereignissen hätte führen können,
2. entsprechend den zeitlichen Vorgaben des Prüfplans jede Art von unerwünschten Ereignissen im Sinne des Artikels 2 Nummer 57 der Verordnung (EU) 2017/745.“

7. Dem § 64 wird folgender Absatz 4 angefügt:

„(4) Die Absätze 1 bis 3 gelten nicht für sonstige klinische Prüfungen im Sinne des § 47 Absatz 3.“

8. Dem § 72 wird folgender Absatz 6 angefügt:

„(6) Produkte, die Eigentum des Patienten sind, dürfen für Untersuchungszwecke im Rahmen der Risikobewertung nach § 71 Absatz 2 nur nach vorheriger Einwilligung des Patienten oder, falls dieser nicht in der Lage ist, eine Einwilligung nach Aufklärung zu erteilen, seines gesetzlichen oder rechtsgeschäftlichen Vertreters an den Hersteller oder an die zuständige Bundesoberbehörde übergeben werden. Die Aufklärung und Einholung der Einwilligung des Patienten obliegen dem Hersteller oder der zuständigen Bundesoberbehörde; er oder sie kann sich hierzu der Mitwirkung durch Anwender und Betreiber bedienen. Dem Patienten sind Abschriften von Unterlagen, die er im Zusammenhang mit der Aufklärung oder Einwilligung unterzeichnet hat, auszuhändigen. Satz 1 gilt entsprechend für eine Untersuchung, bei der eine Zerstörung des Produkts unvermeidbar ist; auf die Gefahr der Zerstörung des Produkts ist der Patient vor Erteilung der Einwilligung nach Satz 1 hinzuweisen. Vor unvermeidbaren zerstörenden Untersuchungen erstellen die Hersteller, die zuständige Bundesoberbehörde oder die von ihr beauftragten Sachverständigen eine Fotodokumentation des zu untersuchenden Produktes. Diese Fotodokumentation sowie eine Kopie des Untersuchungsberichts sind dem betroffenen Patienten oder seinem gesetzlichen oder rechtsgeschäftlichen Vertreter auf Nachfrage auszuhändigen. Auf das Recht nach Satz 6 sowie die Kontaktdaten des nach Satz 2 Verpflichteten ist der Patient vor Erteilung der Einwilligung nach Satz 1 hinzuweisen.“

9. § 85 wird wie folgt geändert:

   a) In Absatz 1a werden die Wörter „Artikel 27 Absatz 3 Satz 1 der Verordnung (EG) Nr. 765/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über die Vorschriften für die Akkreditierung und Marktüberwachung im Zusammenhang mit der Vermarktung von Produkten und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 339/93 des Rates (ABl. L 218 vom 13.8.2008, S. 30)“ durch die Wörter „Artikel 26 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2019/1020 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Juni 2019 über Marktüberwachung und die Konformität von Produkten sowie zur Änderung der Richtlinie 2004/42/EG und der Verordnungen (EG) Nr. 765/2008 und (EU) Nr. 305/2011 (ABl. L 169 vom 25.6.2019, S. 1) in der jeweils geltenden Fassung“ ersetzt.

   b) Nach Absatz 1a wird folgender Absatz 1b eingefügt:

   „(1b) Die Aufgabe der Marktüberwachung von über das Internet oder über eine andere Form des Fernabsatzes nach Artikel 6 der Verordnung (EU) 2017/745 zum Verkauf angebo-

tenen Produkten liegt, sofern kein Hersteller oder Bevollmächtigter in der Europäischen Union vorhanden ist, bei der Überwachungsbehörde, in deren Bezirk das Produkt geliefert wurde. Sind nach Satz 1 mehrere Behörden zuständig, so entscheidet die zuständige Behörde, die zuerst mit der Sache befasst worden ist.“

10. In § 92 Absatz 2 wird die Angabe „(ABl. L 117 vom 5.5.2017, S. 1)“ durch die Wörter „(ABl. L 117 vom 5.5.2017, S. 1; L 117 vom 3.5.2019, S. 9; L 334 vom 27.12.2019, S. 165), die durch die Verordnung (EU) 2020/561 (ABl. L 130 vom 24.4.2020, S. 18) geändert worden ist,“ ersetzt.

11. § 96 wird wie folgt gefasst:

„§ 96

Übergangsvorschrift
aus Anlass von Artikel 123 Absatz 3
Buchstabe e der Verordnung (EU) 2017/745

(1) Unbeschadet des Artikels 120 Absatz 8 der Verordnung (EU) 2017/745 gelten für die Registrierung von Produkten § 25 Absatz 1, 4 und 5 und § 33 des Medizinproduktegesetzes in der bis einschließlich 25. Mai 2021 geltenden Fassung bis zu dem in Artikel 123 Absatz 3 Buchstabe e der Verordnung (EU) 2017/745 genannten Datum.

(2) Unbeschadet des Artikels 120 Absatz 8 der Verordnung (EU) 2017/745 sind anstelle der nach Artikel 56 Absatz 5 der Verordnung (EU) 2017/745 vorgeschriebenen Informationen von den Benannten Stellen bis zu dem in Artikel 123 Absatz 3 Buchstabe e der Verordnung (EU) 2017/745 genannten Datum die in § 18 Absatz 3 Nummer 1 des Medizinproduktegesetzes in der bis einschließlich 25. Mai 2021 geltenden Fassung vorgeschriebenen Informationen an das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte zu übermitteln. Bis zu dem in Artikel 123 Absatz 3 Buchstabe e der Verordnung (EU) 2017/745 genannten Datum sind § 18 Absatz 4 und § 33 des Medizinproduktegesetzes in der bis einschließlich 25. Mai 2021 geltenden Fassung entsprechend anzuwenden. Die Sätze 1 und 2 gelten auch für Bescheinigungen, die nach Artikel 120 Absatz 6 Satz 2 der Verordnung (EU) 2017/745 oder Artikel 110 Absatz 6 Satz 2 der Verordnung (EU) 2017/746 vor dem 26. Mai 2021 rechtmäßig ausgestellt wurden. Bescheinigungen nach Satz 3, die am 26. Mai 2021 noch nicht gemäß den Sätzen 1 und 2 an das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte übermittelt wurden, sind von den Benannten Stellen spätestens bis zum 1. September 2021 zu übermitteln.“

12. In § 97 Absatz 1 Satz 1 wird in dem Satzteil vor Nummer 1 die Angabe „26. Mai 2020“ durch die Angabe „26. Mai 2021“ ersetzt.

13. In § 98 Satz 1 wird die Angabe „26. Mai 2020“ durch die Angabe „26. Mai 2021“ ersetzt.

14. § 99 wird wie folgt geändert:

a) Absatz 1 wird wie folgt geändert:

aa) In dem Satzteil vor Nummer 1 wird die Angabe „25. Mai 2020“ durch die Angabe „25. Mai 2021“ und die Angabe „26. Mai 2020“ durch die Angabe „26. Mai 2021“ ersetzt.

bb) In Nummer 1 wird die Angabe „27. Mai 2025“ durch die Angabe „26. Mai 2025“ und die Angabe „25. Mai 2020“ durch die Angabe „25. Mai 2021“ ersetzt.

cc) In Nummer 3 wird die Angabe „25. Mai 2020“ durch die Angabe „25. Mai 2021“ ersetzt.

b) In Absatz 2 Satz 2 wird die Angabe „25. Mai 2020“ durch die Angabe „25. Mai 2021“ ersetzt.

c) Absatz 3 wird wie folgt geändert:

aa) In den Sätzen 1 und 2 wird jeweils die Angabe „25. Mai 2020“ durch die Angabe „25. Mai 2021“ ersetzt.

bb) In Satz 3 werden die Wörter „die DIMDI-Verordnung vom 4. Dezember 2002 (BGBl. I S. 4456) und“ gestrichen.

d) In Absatz 5 Satz 1 wird jeweils die Angabe „26. Mai 2020“ durch die Angabe „26. Mai 2021“ ersetzt.

e) Nach Absatz 5 wird folgender Absatz 5a eingefügt:

„(5a) Für klinische Prüfungen, die nach dem 26. Mai 2021 begonnen werden sollen, können ab dem 1. April 2021 Anträge nach § 33 oder § 48 über das Deutsche Medizinprodukteinformations- und Datenbanksystem nach § 86 gestellt werden. Die Ethik-Kommissionen führen die Prüfung und Bewertung von Anträgen nach Satz 1 auf der Grundlage der ab dem 26. Mai 2021 geltenden Anforderungen der Verordnung (EU) 2017/745 und nach den Verfahren der §§ 33 bis 37 oder der §§ 48 bis 52 durch. Abweichend von den in den §§ 36 und 51 genannten Fristen übermittelt die zuständige Ethik-Kommission die nach § 37 oder § 52 erforderliche Stellungnahme dem Sponsor frühestens am 26. Mai 2021.“

f) In den Absätzen 6 und 7 wird jeweils die Angabe „25. Mai 2020“ durch die Angabe „25. Mai 2021“ ersetzt.

Artikel 2

Weitere Änderung des Medizinprodukterecht-Durchführungsgesetzes

Das Medizinprodukterecht-Durchführungsgesetz, das zuletzt durch Artikel 1 dieses Gesetzes geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. § 1 wird wie folgt gefasst:

„§ 1

Zweck des Gesetzes

Dieses Gesetz dient der Durchführung und Ergänzung

1. der Verordnung (EU) 2017/745 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 5. April 2017 über Medizinprodukte, zur Änderung der Richt-

linie 2001/83/EG, der Verordnung (EG) Nr. 178/2002 und der Verordnung (EG) Nr. 1223/2009 und zur Aufhebung der Richtlinien 90/385/EWG und 93/42/EWG des Rates (ABl. L 117 vom 5.5.2017, S. 1; L 117 vom 3.5.2019, S. 9; L 334 vom 27.12.2019, S. 165), die durch die Verordnung (EU) 2020/561 (ABl. L 130 vom 24.4.2020, S. 18) geändert worden ist, in der jeweils geltenden Fassung und

2. der Verordnung (EU) 2017/746 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 5. April 2017 über In-vitro-Diagnostika und zur Aufhebung der Richtlinie 98/79/EG und des Beschlusses 2010/227/EU der Kommission (ABl. L 117 vom 5.5.2017, S. 176; L 117 vom 3.5.2019, S. 11; L 334 vom 27.12.2019, S. 167) in der jeweils geltenden Fassung."

2. In § 17a Absatz 1 werden die Wörter „des Europäischen Parlaments und des Rates vom 5. April 2017 über In-vitro-Diagnostika und zur Aufhebung der Richtlinie 98/79/EG und des Beschlusses 2010/227/EU der Kommission (ABl. L 117 vom 5.5.2017, S. 176; L 117 vom 3.5.2019, S. 11; L 334 vom 27.12.2019, S. 167)" gestrichen.

3. § 63 wird wie folgt geändert:

   a) Der Wortlaut wird Absatz 1.

   b) Folgender Absatz 2 wird angefügt:

   „(2) Der Prüfer oder Hauptprüfer meldet dem Sponsor einer Leistungsstudie

   1. unverzüglich

      a) jedes schwerwiegende unerwünschte Ereignis im Sinne des Artikels 2 Nummer 61 der Verordnung (EU) 2017/746 sowie

      b) jeden Produktmangel im Sinne des Artikels 2 Nummer 62 der Verordnung (EU) 2017/746, der bei Ausbleiben angemessener Maßnahmen oder eines Eingriffs oder unter weniger günstigen Umständen zu schwerwiegenden unerwünschten Ereignissen hätte führen können,

   2. entsprechend den zeitlichen Vorgaben des Prüfplans jede Art von unerwünschten Ereignissen im Sinne des Artikels 2 Nummer 60 der Verordnung (EU) 2017/746."

4. In § 85 Absatz 1b Satz 1 werden nach der Angabe „Verordnung (EU) 2017/745" die Wörter „oder nach Artikel 6 der Verordnung (EU) 2017/746" eingefügt.

5. In § 92 Absatz 3 wird die Angabe „(ABl. L 117 vom 5.5.2017, S. 176)" durch die Wörter „(ABl. L 117 vom 5.5.2017, S. 176; L 117 vom 3.5.2019, S. 11; L 334 vom 27.12.2019, S. 167)" ersetzt.

6. In § 100 Absatz 1, 2 Satz 2, Absatz 3 Satz 1, Absatz 4 und 5 wird jeweils die Angabe „25. Mai 2020" durch die Angabe „25. Mai 2021" ersetzt.

Artikel 3

Änderung des Atomgesetzes

In § 26 Absatz 4 Nummer 1 des Atomgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Juli 1985 (BGBl. I S. 1565), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. Dezember 2020 (BGBl. I S. 2760) geändert worden ist, werden nach der Angabe „L 334 vom 27.12.2019, S. 165)" die Wörter „, die durch die Verordnung (EU) 2020/561 (ABl. L 130 vom 24.4.2020, S. 18) geändert worden ist, in der jeweils geltenden Fassung" eingefügt.

Artikel 4

Änderung des Fünften Buches Sozialgesetzbuch

Das Fünfte Buch Sozialgesetzbuch – Gesetzliche Krankenversicherung – (Artikel 1 des Gesetzes vom 20. Dezember 1988, BGBl. I S. 2477, 2482), das zuletzt durch Artikel 15 Absatz 30 des Gesetzes vom 4. Mai 2021 (BGBl. I S. 882) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. In § 31 Absatz 1 Satz 2 wird die Angabe „25. Mai 2020" durch die Angabe „25. Mai 2021" ersetzt.

2. In § 139 Absatz 5 Satz 1 wird die Angabe „25. Mai 2020" durch die Angabe „25. Mai 2021" ersetzt.

Artikel 5

Änderung des Heilmittelwerbegesetzes

Das Heilmittelwerbegesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Oktober 1994 (BGBl. I S. 3068), das zuletzt durch Artikel 4 des Gesetzes vom 9. Dezember 2020 (BGBl. I S. 2870) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. § 1 Absatz 1 Nummer 1a wird wie folgt gefasst:

   „1a. Medizinprodukte im Sinne von Artikel 2 Nummer 1 der Verordnung (EU) 2017/745 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 5. April 2017 über Medizinprodukte, zur Änderung der Richtlinie 2001/83/EG, der Verordnung (EG) Nr. 178/2002 und der Verordnung (EG) Nr. 1223/2009 und zur Aufhebung der Richtlinien 90/385/EWG und 93/42/EWG des Rates (ABl. L 117 vom 5.5.2017, S. 1; L 117 vom 3.5.2019, S. 9; L 334 vom 27.12.2019, S. 165), die durch die Verordnung (EU) 2020/561 (ABl. L 130 vom 24.4.2020, S. 18) geändert worden ist, in der jeweils geltenden Fassung und im Sinne des § 3 Nummer 4 des Medizinproduktegesetzes in der bis einschließlich 25. Mai 2021 geltenden Fassung,".

2. In § 3 Satz 2 Nummer 1 und 3 Buchstabe a wird jeweils die Angabe „25. Mai 2020" durch die Angabe „25. Mai 2021" ersetzt.

Artikel 6

Weitere Änderung des Heilmittelwerbegesetzes

Das Heilmittelwerbegesetz, das zuletzt durch Artikel 5 dieses Gesetzes geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. In § 1 Absatz 1 Nummer 1a werden die Wörter „des § 3 Nummer 4 des Medizinproduktegesetzes in der bis einschließlich 25. Mai 2021 geltenden Fassung" durch die Wörter „von Artikel 2 Nummer 2 der Verordnung (EU) 2017/746 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 5. April 2017 über

In-vitro-Diagnostika und zur Aufhebung der Richtlinie 98/79/EG und des Beschlusses 2010/227/EU der Kommission (ABl. L 117 vom 5.5.2017, S. 176; L 117 vom 3.5.2019, S. 11; L 334 vom 27.12.2019, S. 167) in der jeweils geltenden Fassung“ ersetzt.

2. In § 3 Satz 2 Nummer 1 und 3 Buchstabe a werden jeweils die Wörter „Medizinprodukten im Sinne des § 3 Nummer 4 des Medizinproduktegesetzes in der bis einschließlich 25. Mai 2021 geltenden Fassung,“ gestrichen.

Artikel 7

Änderung des Arzneimittelgesetzes

§ 2 Absatz 3 Nummer 7 des Arzneimittelgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 12. Dezember 2005 (BGBl. I S. 3394), das zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 9. Dezember 2020 (BGBl. I S. 2870) geändert worden ist, wird wie folgt gefasst:

„7. Medizinprodukte und Zubehör für Medizinprodukte im Sinne von Artikel 2 Nummer 1 und 2 der Verordnung (EU) 2017/745 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 5. April 2017 über Medizinprodukte, zur Änderung der Richtlinie 2001/83/EG, der Verordnung (EG) Nr. 178/2002 und der Verordnung (EG) Nr. 1223/2009 und zur Aufhebung der Richtlinien 90/385/EWG und 93/42/EWG des Rates (ABl. L 117 vom 5.5.2017, S. 1; L 117 vom 3.5.2019, S. 9; L 334 vom 27.12.2019, S. 165), die durch die Verordnung (EU) 2020/561 (ABl. L 130 vom 24.4.2020, S. 18) geändert worden ist, in der jeweils geltenden Fassung und im Sinne des § 3 Nummer 4 und 9 des Medizinproduktegesetzes in der bis einschließlich 25. Mai 2021 geltenden Fassung, es sei denn, es handelt sich um Arzneimittel im Sinne des Absatzes 1 Nummer 2 Buchstabe b,“.

Artikel 8

Weitere Änderung des Arzneimittelgesetzes

In § 2 Absatz 3 Nummer 7 des Arzneimittelgesetzes, das zuletzt durch Artikel 7 dieses Gesetzes geändert worden ist, werden die Wörter „des § 3 Nummer 4 und 9 des Medizinproduktegesetzes in der bis einschließlich 25. Mai 2021 geltenden Fassung“ durch die Wörter „von Artikel 2 Nummer 2 und 4 der Verordnung (EU) 2017/746 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 5. April 2017 über In-vitro-Diagnostika und zur Aufhebung der Richtlinie 98/79/EG und des Beschlusses 2010/227/EU der Kommission (ABl. L 117 vom 5.5.2017, S. 176; L 117 vom 3.5.2019, S. 11; L 334 vom 27.12.2019, S. 167) in der jeweils geltenden Fassung“ ersetzt.

Artikel 9

Änderung des Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuches

§ 2 Absatz 6 Satz 2 Nummer 1 Buchstabe b des Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. Juni 2013 (BGBl. I S. 1426), das zuletzt durch Artikel 97 der Verordnung vom 19. Juni 2020 (BGBl. I S. 1328) geändert worden ist, wird wie folgt gefasst:

„b) nach Artikel 2 Nummer 1 und 2 der Verordnung (EU) 2017/745 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 5. April 2017 über Medizinprodukte, zur Änderung der Richtlinie 2001/83/EG, der Verordnung (EG) Nr. 178/2002 und der Verordnung (EG) Nr. 1223/2009 und zur Aufhebung der Richtlinien 90/385/EWG und 93/42/EWG des Rates (ABl. L 117 vom 5.5.2017, S. 1; L 117 vom 3.5.2019, S. 9; L 334 vom 27.12.2019, S. 165), die durch die Verordnung (EU) 2020/561 (ABl. L 130 vom 24.4.2020, S. 18) geändert worden ist, in der jeweils geltenden Fassung und im Sinne des § 3 Nummer 4 und 9 des Medizinproduktegesetzes in der bis einschließlich 25. Mai 2021 geltenden Fassung als Medizinprodukte oder als Zubehör für Medizinprodukte gelten,“.

Artikel 10

Weitere Änderung des Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuches

In § 2 Absatz 6 Satz 2 Nummer 1 Buchstabe b des Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuches, das zuletzt durch Artikel 9 dieses Gesetzes geändert worden ist, werden die Wörter „des § 3 Nummer 4 und 9 des Medizinproduktegesetzes in der bis einschließlich 25. Mai 2021 geltenden Fassung“ durch die Wörter „von Artikel 2 Nummer 2 und 4 der Verordnung (EU) 2017/746 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 5. April 2017 über In-vitro-Diagnostika und zur Aufhebung der Richtlinie 98/79/EG und des Beschlusses 2010/227/EU der Kommission (ABl. L 117 vom 5.5.2017, S. 176; L 117 vom 3.5.2019, S. 11; L 334 vom 27.12.2019, S. 167) in der jeweils geltenden Fassung“ ersetzt.

Artikel 11

Änderung der Elektro- und Elektronikgeräte-Stoff-Verordnung

§ 2 der Elektro- und Elektronikgeräte-Stoff-Verordnung vom 19. April 2013 (BGBl. I S. 1111), die zuletzt durch Artikel 10c des Gesetzes vom 28. April 2020 (BGBl. I S. 960) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. In Nummer 20 werden nach der Angabe „L 334 vom 27.12.2019, S. 165)“ die Wörter „, die durch die Verordnung (EU) 2020/561 (ABl. L 130 vom 24.4.2020, S. 18) geändert worden ist, in der jeweils geltenden Fassung“ eingefügt.
2. In Nummer 21 wird die Angabe „25. Mai 2020“ durch die Angabe „25. Mai 2021“ ersetzt.

Artikel 12

Weitere Änderung der Elektro- und Elektronikgeräte-Stoff-Verordnung

In § 2 Nummer 21 der Elektro- und Elektronikgeräte-Stoff-Verordnung, die zuletzt durch Artikel 11 dieses Gesetzes geändert worden ist, werden die Wörter „§ 3 Nummer 4 des Medizinproduktegesetzes in der bis einschließlich 25. Mai 2021 geltenden Fassung“ durch die Wörter „Artikel 2 Nummer 2 der Verordnung (EU) 2017/746 des Europäischen Parlaments und des Rates

vom 5. April 2017 über In-vitro-Diagnostika und zur Aufhebung der Richtlinie 98/79/EG und des Beschlusses 2010/227/EU der Kommission (ABl. L 117 vom 5.5.2017, S. 176; L 117 vom 3.5.2019, S. 11; L 334 vom 27.12.2019, S. 167) in der jeweils geltenden Fassung“ ersetzt.

Artikel 13

Änderung des Elektro- und Elektronikgerätegesetzes

§ 3 des Elektro- und Elektronikgerätegesetzes vom 20. Oktober 2015 (BGBl. I S. 1739), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 3. November 2020 (BGBl. I S. 2280) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. In Nummer 19 werden die Wörter „(ABl. L 117 vom 5.5.2017, S. 1; L 117 vom 3.5.2019, S. 9)“ durch die Wörter „(ABl. L 117 vom 5.5.2017, S. 1; L 117 vom 3.5.2019, S. 9; L 334 vom 27.12.2019, S. 165), die durch die Verordnung (EU) 2020/561 (ABl. L 130 vom 24.4.2020, S. 18) geändert worden ist, in der jeweils geltenden Fassung“ ersetzt.
2. In Nummer 20 wird die Angabe „25. Mai 2020“ durch die Angabe „25. Mai 2021“ ersetzt.

Artikel 14

Weitere Änderung des Elektro- und Elektronikgerätegesetzes

In § 3 Nummer 20 des Elektro- und Elektronikgerätegesetzes, das zuletzt durch Artikel 13 dieses Gesetzes geändert worden ist, werden die Wörter „§ 3 Nummer 4 oder 9 des Medizinproduktegesetzes in der bis einschließlich 25. Mai 2021 geltenden Fassung“ durch die Wörter „Artikel 2 Nummer 2 oder 4 der Verordnung (EU) 2017/746 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 5. April 2017 über In-vitro-Diagnostika und zur Aufhebung der Richtlinie 98/79/EG und des Beschlusses 2010/227/EU der Kommission (ABl. L 117 vom 5.5.2017, S. 176; L 117 vom 3.5.2019, S. 11; L 334 vom 27.12.2019, S. 167) in der jeweils geltenden Fassung“ ersetzt.

Artikel 15

Änderung der Mess- und Eichverordnung

In § 1 Absatz 4 der Mess- und Eichverordnung vom 11. Dezember 2014 (BGBl. I S. 2010, 2011), die zuletzt durch Artikel 12b des Gesetzes vom 28. April 2020 (BGBl. I S. 960) geändert worden ist, werden nach der Angabe „L 334 vom 27.12.2019, S. 165)“ die Wörter „, die durch die Verordnung (EU) 2020/561 (ABl. L 130 vom 24.4.2020, S. 18) geändert worden ist, in der jeweils geltenden Fassung“ eingefügt.

Artikel 16

Änderung des Chemikaliengesetzes

In § 2 Absatz 1 Nummer 2a des Chemikaliengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. August 2013 (BGBl. I S. 3498, 3991), das zuletzt durch Artikel 4 des Gesetzes vom 23. Oktober 2020 (BGBl. I S. 2232) geändert worden ist, werden die Wörter „(ABl. L 117 vom 5.5.2017, S. 1; L 117 vom 3.5.2019, S. 9)“ durch die Wörter „(ABl. L 117 vom 5.5.2017, S. 1; L 117 vom 3.5.2019, S. 9; L 334 vom 27.12.2019, S. 165), die durch die Verordnung (EU) 2020/561 (ABl. L 130 vom 24.4.2020, S. 18) geändert worden ist, in der jeweils geltenden Fassung“ und wird die Angabe „25. Mai 2020“ durch die Angabe „25. Mai 2021“ ersetzt.

Artikel 17

Weitere Änderung des Chemikaliengesetzes

In § 2 Absatz 1 Nummer 2a des Chemikaliengesetzes, das zuletzt durch Artikel 16 dieses Gesetzes geändert worden ist, werden die Wörter „sowie im Sinne des § 3 Nummer 4 und 9 des Medizinproduktegesetzes in der bis einschließlich 25. Mai 2021 geltenden Fassung“ durch die Wörter „sowie im Sinne von Artikel 2 Nummer 2 und 4 der Verordnung (EU) 2017/746 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 5. April 2017 über In-vitro-Diagnostika und zur Aufhebung der Richtlinie 98/79/EG und des Beschlusses 2010/227/EU der Kommission (ABl. L 117 vom 5.5.2017, S. 176; L 117 vom 3.5.2019, S. 11; L 334 vom 27.12.2019, S. 167) in der jeweils geltenden Fassung“ ersetzt.

Artikel 18

Änderung des Produktsicherheitsgesetzes

In § 1 Absatz 3 Satz 1 Nummer 5 des Produktsicherheitsgesetzes vom 8. November 2011 (BGBl. I S. 2178, 2179; 2012 I S. 131), das zuletzt durch Artikel 301 der Verordnung vom 19. Juni 2020 (BGBl. I S. 1328) geändert worden ist, werden die Wörter „(ABl. L 117 vom 5.5.2017, S. 1; L 117 vom 3.5.2019, S. 9)“ durch die Wörter „(ABl. L 117 vom 5.5.2017, S. 1; L 117 vom 3.5.2019, S. 9; L 334 vom 27.12.2019, S. 165), die durch die Verordnung (EU) 2020/561 (ABl. L 130 vom 24.4.2020, S. 18) geändert worden ist, in der jeweils geltenden Fassung“ und wird die Angabe „25. Mai 2020“ durch die Angabe „25. Mai 2021“ ersetzt.

Artikel 19

Änderung des Medizinprodukte-EU-Anpassungsgesetzes

Das Medizinprodukte-EU-Anpassungsgesetz vom 28. April 2020 (BGBl. I S. 960), das durch Artikel 15 Absatz 2 des Gesetzes vom 19. Mai 2020 (BGBl. I S. 1018) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. Artikel 3 Nummer 2 und 43 sowie die Artikel 6, 8, 10, 10c, 12, 14 und 16 werden aufgehoben.
2. Artikel 17 Absatz 8 wird wie folgt gefasst:

   „(8) Artikel 3 Nummer 1, 3 bis 42 und 44 bis 68 tritt am 26. Mai 2022 in Kraft.“

Artikel 20

Inkrafttreten

(1) Dieses Gesetz tritt vorbehaltlich der Absätze 2 bis 5 am 26. Mai 2021 in Kraft.

(2) In Artikel 1 Nummer 5 tritt § 17b mit Wirkung vom 1. Januar 2021 in Kraft.

(3) Artikel 1 Nummer 14 Buchstabe e tritt mit Wirkung vom 1. April 2021 in Kraft.

(4) Artikel 1 Nummer 9 Buchstabe a tritt am 16. Juli 2021 in Kraft.

(5) Die Artikel 2, 6, 8, 10, 12, 14 und 17 treten am 26. Mai 2022 in Kraft.

Die verfassungsmäßigen Rechte des Bundesrates sind gewahrt.

Das vorstehende Gesetz wird hiermit ausgefertigt. Es ist im Bundesgesetzblatt zu verkünden.

Berlin, den 12. Mai 2021

Der Bundespräsident
Steinmeier

Die Bundeskanzlerin
Dr. Angela Merkel

Der Bundesminister für Gesundheit
Jens Spahn

Vierundzwanzigste Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Übertragung von Befugnissen zum Erlass von Rechtsverordnungen auf die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht

Vom 10. Mai 2021

Auf Grund

- des § 27a Absatz 2 Satz 3 des Pfandbriefgesetzes, der durch Artikel 4 Nummer 10 des Gesetzes vom 10. Dezember 2014 (BGBl. I S. 2091) eingefügt worden ist, und
- des § 19 Absatz 4 Satz 3 des Sanierungs- und Abwicklungsgesetzes, der durch Artikel 5 Nummer 12 Buchstabe c des Gesetzes vom 9. Dezember 2020 (BGBl. I S. 2773) eingefügt worden ist,

verordnet das Bundesministerium der Finanzen:

Artikel 1

Die Verordnung zur Übertragung von Befugnissen zum Erlass von Rechtsverordnungen auf die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht vom 13. Dezember 2002 (BGBl. 2003 I S. 3), die zuletzt durch Artikel 1 der Verordnung vom 24. April 2020 (BGBl. I S. 867) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. In § 1 Nummer 4 werden nach den Wörtern „Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz“ die Wörter „und Rechtsverordnungen nach Maßgabe des § 27a Absatz 2 Satz 1 und 2 des Pfandbriefgesetzes nach Anhörung der Spitzenverbände der Kreditwirtschaft“ eingefügt.
2. § 1c wird wie folgt gefasst:

„§ 1c

Die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht wird ermächtigt, Rechtsverordnungen auf der Grundlage des Sanierungs- und Abwicklungsgesetzes zu erlassen

1. im Einvernehmen mit der Deutschen Bundesbank nach Maßgabe des § 19 Absatz 4 Satz 1 und 2,
2. im Einvernehmen mit der Deutschen Bundesbank und nach Anhörung der Abwicklungsbehörde nach Maßgabe des § 21a Absatz 1 Satz 1 und 3 und
3. im Einvernehmen mit der Deutschen Bundesbank und im Benehmen mit der Abwicklungsbehörde nach Maßgabe des § 21a Absatz 2 Satz 1.“

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.

Berlin, den 10. Mai 2021

Der Bundesminister der Finanzen
Olaf Scholz

Zweiunddreißigste Verordnung zur Änderung betäubungsmittelrechtlicher Vorschriften[1]

Vom 18. Mai 2021

Die Bundesregierung verordnet auf Grund

- des § 1 Absatz 2 Satz 1 Nummer 3 des Betäubungsmittelgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. März 1994 (BGBl. I S. 358) nach Anhörung von Sachverständigen sowie
- des § 13 Absatz 3 des Betäubungsmittelgesetzes, der zuletzt durch Artikel 4 Nummer 3 Buchstabe c des Gesetzes vom 19. Oktober 2012 (BGBl. I S. 2192) geändert worden ist:

Artikel 1

Änderung der Anlagen des Betäubungsmittelgesetzes

Die Anlagen des Betäubungsmittelgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. März 1994 (BGBl. I S. 358), das zuletzt durch Artikel 1 der Verordnung vom 14. Januar 2021 (BGBl. I S. 70) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. In Anlage II werden die folgenden Positionen jeweils alphabetisch in die bestehende Reihenfolge eingefügt:

INN	andere nicht geschützte oder Trivialnamen	chemische Namen (IUPAC)
„–	Isotonitazen (Iso)	*N,N*-Diethyl-2-{[4-(1-methylethoxy) phenyl]methyl}-5-nitro-1*H*-benzimidazol-1-ethanamin
–	MDMB-4en-PINACA	Methyl{2-[1-(pent-4-en-1-yl)-1*H*-indazol-3-carboxamido]-3,3-dimethylbutanoat}
–	2-Methyl-AP-237 (2-Methyl-Bucinnazin)	1-[2-Methyl-4-(3-phenylprop-2-en-1-yl)piperazin-1-yl]butan-1-on“.

2. In Anlage III wird die folgende Position alphabetisch in die bestehende Reihenfolge eingefügt:

INN	andere nicht geschützte oder Trivialnamen	chemische Namen (IUPAC)
„**Remimazolam**	–	Methyl{3-[(4S)-8-brom-1-methyl-6-(pyridin-2-yl)-4*H*-imidazo[1,2-a][1,4]benzodiazepin-4-yl]propanoat}

– ausgenommen in Zubereitungen, die ohne einen weiteren Stoff der Anlagen I bis III als Lyophilisat nur zur parenteralen Anwendung bis zu 20 mg Remimazolam, berechnet als Base, enthalten –“.

[1] Notifiziert gemäß der Richtlinie (EU) 2015/1535 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. September 2015 über ein Informationsverfahren auf dem Gebiet der technischen Vorschriften und der Vorschriften für die Dienste der Informationsgesellschaft (ABl. L 241 vom 17.9.2015, S. 1).

Artikel 2

Änderung der Betäubungsmittel-Verschreibungsverordnung

§ 5 der Betäubungsmittel-Verschreibungsverordnung vom 20. Januar 1998 (BGBl. I S. 74, 80), die zuletzt durch Artikel 2 der Verordnung vom 2. Juli 2018 (BGBl. I S. 1078) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. Absatz 7 Satz 1 wird wie folgt gefasst:

   „Dem Patienten oder bei dem Patienten ist das vom Arzt verschriebene Substitutionsmittel von den in Absatz 10 Satz 1 und 2 bezeichneten Personen oder dem dort bezeichneten Personal in den in Absatz 10 Satz 1 und 2 genannten Einrichtungen zum unmittelbaren Verbrauch zu überlassen, zu verabreichen oder gemäß dem in der arzneimittelrechtlichen Zulassung vorgesehenen Verfahren anzuwenden."

2. Absatz 10 wird wie folgt geändert:

   a) In Satz 1 werden im Satzteil vor der Aufzählung die Wörter „dem Patienten zum unmittelbaren Verbrauch nur überlassen werden von" durch die Wörter „nur von folgenden Personen dem Patienten zum unmittelbaren Verbrauch überlassen, ihm verabreicht oder bei ihm gemäß dem in der arzneimittelrechtlichen Zulassung vorgesehenen Verfahren angewendet werden:" ersetzt.

   b) In Satz 2 wird im Satzteil vor der Aufzählung nach dem Wort „überlassen" ein Komma und werden die Wörter „ihm verabreicht oder bei ihm gemäß dem in der arzneimittelrechtlichen Zulassung vorgesehenen Verfahren angewendet" eingefügt.

   c) In Satz 3 wird nach dem Wort „Verbrauch" ein Komma und werden die Wörter „in dessen Verabreichung oder dessen Anwendung gemäß dem in der arzneimittelrechtlichen Zulassung vorgesehenen Verfahren" eingefügt und nach dem Wort „wird" wird ein Semikolon und werden die Wörter „eine invasive Verabreichung darf nur durch das in der arzneimittelrechtlichen Zulassung vorgesehene Personal erfolgen" eingefügt.

Artikel 3

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.

Der Bundesrat hat zugestimmt.

Berlin, den 18. Mai 2021

Die Bundeskanzlerin
Dr. Angela Merkel

Der Bundesminister für Gesundheit
Jens Spahn

Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts

Aus dem Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 25. März 2021 – 2 BvF 1/20, 2 BvL 4/20, 2 BvL 5/20 – wird folgende Entscheidungsformel veröffentlicht:

Das Gesetz zur Mietenbegrenzung im Wohnungswesen in Berlin (MietenWoG Bln) in der Fassung des Artikel 1 des Gesetzes zur Neuregelung gesetzlicher Vorschriften zur Mietenbegrenzung vom 11. Februar 2020 (Gesetz- und Verordnungsblatt für Berlin vom 22. Februar 2020 Seite 50) ist mit Artikel 74 Absatz 1 Nummer 1 in Verbindung mit Artikel 72 Absatz 1 des Grundgesetzes unvereinbar und nichtig.

Die vorstehende Entscheidungsformel hat gemäß § 31 Absatz 2 des Bundesverfassungsgerichtsgesetzes Gesetzeskraft.

Berlin, den 30. April 2021

Die Bundesministerin
der Justiz und für Verbraucherschutz
Christine Lambrecht

Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts

Aus dem Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 10. Februar 2021 – 2 BvL 8/19 – wird die Entscheidungsformel veröffentlicht:

Artikel 316h Satz 1 des Einführungsgesetzes zum Strafgesetzbuch ist mit dem Grundgesetz vereinbar, soweit er § 76a Absatz 2 Satz 1 des Strafgesetzbuches in Verbindung mit § 78 Absatz 1 Satz 2 des Strafgesetzbuches sowie § 76b Absatz 1 des Strafgesetzbuches jeweils in der Fassung des Gesetzes zur Reform der strafrechtlichen Vermögensabschöpfung vom 13. April 2017 (Bundesgesetzblatt I Seite 872) in Fällen für anwendbar erklärt, in denen hinsichtlich der rechtswidrigen Taten, aus denen der von der selbständigen Einziehung Betroffene etwas erlangt hat, bereits vor dem Inkrafttreten der Neuregelung am 1. Juli 2017 Verfolgungsverjährung (§ 78 Absatz 1 Satz 1 des Strafgesetzbuches) eingetreten war.

Die vorstehende Entscheidungsformel hat gemäß § 31 Absatz 2 des Bundesverfassungsgerichtsgesetzes Gesetzeskraft.

Berlin, den 30. April 2021

Die Bundesministerin
der Justiz und für Verbraucherschutz
Christine Lambrecht

Bekanntmachung zu den Pfändungsfreigrenzen 2021 nach § 850c der Zivilprozessordnung (Pfändungsfreigrenzenbekanntmachung 2021)

Vom 10. Mai 2021

Auf Grund des § 850c Absatz 4 Satz 1 der Zivilprozessordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. Dezember 2005 (BGBl. I S. 3202; 2006 I S. 431; 2007 I S. 1781), die zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 7. Mai 2021 (BGBl. I S. 850) geändert worden ist, wird bekannt gemacht:

1. Die unpfändbaren Beträge nach § 850c der Zivilprozessordnung erhöhen sich zum 1. Juli 2021
   a) in Absatz 1

      Nummer 1 von 1 178,59 auf 1 252,64 Euro monatlich,
      Nummer 2 von 271,24 auf 288,28 Euro wöchentlich,
      Nummer 3 von 54,25 auf 57,66 Euro täglich,

   b) in Absatz 2 Satz 1

      Nummer 1 von 443,57 auf 471,44 Euro monatlich,
      Nummer 2 von 102,08 auf 108,50 Euro wöchentlich,
      Nummer 3 von 20,42 auf 21,70 Euro täglich,

   c) in Absatz 2 Satz 2

      Nummer 1 von 247,12 auf 262,65 Euro monatlich,
      Nummer 2 von 56,87 auf 60,45 Euro wöchentlich,
      Nummer 3 von 11,37 auf 12,09 Euro täglich,

   d) in Absatz 3 Satz 3

      Nummer 1 von 3 613,08 auf 3 840,08 Euro monatlich,
      Nummer 2 von 831,50 auf 883,74 Euro wöchentlich,
      Nummer 3 von 166,30 auf 176,75 Euro täglich.
2. Die ab 1. Juli 2021 geltenden Pfändungsfreibeträge ergeben sich im Übrigen aus den als Anhang abgedruckten Tabellen.

Berlin, den 10. Mai 2021

Die Bundesministerin
der Justiz und für Verbraucherschutz
Christine Lambrecht

Anhang

Auszahlung für Monate

Nettolohn monatlich	Pfändbarer Betrag bei Unterhaltspflicht für ... Personen					
	0	1	2	3	4	5 und mehr
	in Euro					
bis 1 259,99	–	–	–	–	–	–
1 260,00 bis 1 269,99	5,15	–	–	–	–	–
1 270,00 bis 1 279,99	12,15	–	–	–	–	–
1 280,00 bis 1 289,99	19,15	–	–	–	–	–
1 290,00 bis 1 299,99	26,15	–	–	–	–	–
1 300,00 bis 1 309,99	33,15	–	–	–	–	–
1 310,00 bis 1 319,99	40,15	–	–	–	–	–
1 320,00 bis 1 329,99	47,15	–	–	–	–	–
1 330,00 bis 1 339,99	54,15	–	–	–	–	–
1 340,00 bis 1 349,99	61,15	–	–	–	–	–
1 350,00 bis 1 359,99	68,15	–	–	–	–	–
1 360,00 bis 1 369,99	75,15	–	–	–	–	–
1 370,00 bis 1 379,99	82,15	–	–	–	–	–
1 380,00 bis 1 389,99	89,15	–	–	–	–	–
1 390,00 bis 1 399,99	96,15	–	–	–	–	–
1 400,00 bis 1 409,99	103,15	–	–	–	–	–
1 410,00 bis 1 419,99	110,15	–	–	–	–	–
1 420,00 bis 1 429,99	117,15	–	–	–	–	–
1 430,00 bis 1 439,99	124,15	–	–	–	–	–
1 440,00 bis 1 449,99	131,15	–	–	–	–	–
1 450,00 bis 1 459,99	138,15	–	–	–	–	–
1 460,00 bis 1 469,99	145,15	–	–	–	–	–
1 470,00 bis 1 479,99	152,15	–	–	–	–	–
1 480,00 bis 1 489,99	159,15	–	–	–	–	–
1 490,00 bis 1 499,99	166,15	–	–	–	–	–
1 500,00 bis 1 509,99	173,15	–	–	–	–	–
1 510,00 bis 1 519,99	180,15	–	–	–	–	–
1 520,00 bis 1 529,99	187,15	–	–	–	–	–
1 530,00 bis 1 539,99	194,15	–	–	–	–	–
1 540,00 bis 1 549,99	201,15	–	–	–	–	–
1 550,00 bis 1 559,99	208,15	–	–	–	–	–
1 560,00 bis 1 569,99	215,15	–	–	–	–	–
1 570,00 bis 1 579,99	222,15	–	–	–	–	–
1 580,00 bis 1 589,99	229,15	–	–	–	–	–
1 590,00 bis 1 599,99	236,15	–	–	–	–	–
1 600,00 bis 1 609,99	243,15	–	–	–	–	–
1 610,00 bis 1 619,99	250,15	–	–	–	–	–
1 620,00 bis 1 629,99	257,15	–	–	–	–	–
1 630,00 bis 1 639,99	264,15	–	–	–	–	–

Nettolohn monatlich	Pfändbarer Betrag bei Unterhaltspflicht für ... Personen					
	0	1	2	3	4	5 und mehr
	in Euro					
1 640,00 bis 1 649,99	271,15	–	–	–	–	–
1 650,00 bis 1 659,99	278,15	–	–	–	–	–
1 660,00 bis 1 669,99	285,15	–	–	–	–	–
1 670,00 bis 1 679,99	292,15	–	–	–	–	–
1 680,00 bis 1 689,99	299,15	–	–	–	–	–
1 690,00 bis 1 699,99	306,15	–	–	–	–	–
1 700,00 bis 1 709,99	313,15	–	–	–	–	–
1 710,00 bis 1 719,99	320,15	–	–	–	–	–
1 720,00 bis 1 729,99	327,15	–	–	–	–	–
1 730,00 bis 1 739,99	334,15	2,96	–	–	–	–
1 740,00 bis 1 749,99	341,15	7,96	–	–	–	–
1 750,00 bis 1 759,99	348,15	12,96	–	–	–	–
1 760,00 bis 1 769,99	355,15	17,96	–	–	–	–
1 770,00 bis 1 779,99	362,15	22,96	–	–	–	–
1 780,00 bis 1 789,99	369,15	27,96	–	–	–	–
1 790,00 bis 1 799,99	376,15	32,96	–	–	–	–
1 800,00 bis 1 809,99	383,15	37,96	–	–	–	–
1 810,00 bis 1 819,99	390,15	42,96	–	–	–	–
1 820,00 bis 1 829,99	397,15	47,96	–	–	–	–
1 830,00 bis 1 839,99	404,15	52,96	–	–	–	–
1 840,00 bis 1 849,99	411,15	57,96	–	–	–	–
1 850,00 bis 1 859,99	418,15	62,96	–	–	–	–
1 860,00 bis 1 869,99	425,15	67,96	–	–	–	–
1 870,00 bis 1 879,99	432,15	72,96	–	–	–	–
1 880,00 bis 1 889,99	439,15	77,96	–	–	–	–
1 890,00 bis 1 899,99	446,15	82,96	–	–	–	–
1 900,00 bis 1 909,99	453,15	87,96	–	–	–	–
1 910,00 bis 1 919,99	460,15	92,96	–	–	–	–
1 920,00 bis 1 929,99	467,15	97,96	–	–	–	–
1 930,00 bis 1 939,99	474,15	102,96	–	–	–	–
1 940,00 bis 1 949,99	481,15	107,96	–	–	–	–
1 950,00 bis 1 959,99	488,15	112,96	–	–	–	–
1 960,00 bis 1 969,99	495,15	117,96	–	–	–	–
1 970,00 bis 1 979,99	502,15	122,96	–	–	–	–
1 980,00 bis 1 989,99	509,15	127,96	–	–	–	–
1 990,00 bis 1 999,99	516,15	132,96	1,31	–	–	–
2 000,00 bis 2 009,99	523,15	137,96	5,31	–	–	–
2 010,00 bis 2 019,99	530,15	142,96	9,31	–	–	–
2 020,00 bis 2 029,99	537,15	147,96	13,31	–	–	–
2 030,00 bis 2 039,99	544,15	152,96	17,31	–	–	–
2 040,00 bis 2 049,99	551,15	157,96	21,31	–	–	–

	Pfändbarer Betrag bei Unterhaltspflicht für ... Personen					
Nettolohn monatlich	0	1	2	3	4	5 und mehr
	in Euro					
2 050,00 bis 2 059,99	558,15	162,96	25,31	–	–	–
2 060,00 bis 2 069,99	565,15	167,96	29,31	–	–	–
2 070,00 bis 2 079,99	572,15	172,96	33,31	–	–	–
2 080,00 bis 2 089,99	579,15	177,96	37,31	–	–	–
2 090,00 bis 2 099,99	586,15	182,96	41,31	–	–	–
2 100,00 bis 2 109,99	593,15	187,96	45,31	–	–	–
2 110,00 bis 2 119,99	600,15	192,96	49,31	–	–	–
2 120,00 bis 2 129,99	607,15	197,96	53,31	–	–	–
2 130,00 bis 2 139,99	614,15	202,96	57,31	–	–	–
2 140,00 bis 2 149,99	621,15	207,96	61,31	–	–	–
2 150,00 bis 2 159,99	628,15	212,96	65,31	–	–	–
2 160,00 bis 2 169,99	635,15	217,96	69,31	–	–	–
2 170,00 bis 2 179,99	642,15	222,96	73,31	–	–	–
2 180,00 bis 2 189,99	649,15	227,96	77,31	–	–	–
2 190,00 bis 2 199,99	656,15	232,96	81,31	–	–	–
2 200,00 bis 2 209,99	663,15	237,96	85,31	–	–	–
2 210,00 bis 2 219,99	670,15	242,96	89,31	–	–	–
2 220,00 bis 2 229,99	677,15	247,96	93,31	–	–	–
2 230,00 bis 2 239,99	684,15	252,96	97,31	–	–	–
2 240,00 bis 2 249,99	691,15	257,96	101,31	–	–	–
2 250,00 bis 2 259,99	698,15	262,96	105,31	0,19	–	–
2 260,00 bis 2 269,99	705,15	267,96	109,31	3,19	–	–
2 270,00 bis 2 279,99	712,15	272,96	113,31	6,19	–	–
2 280,00 bis 2 289,99	719,15	277,96	117,31	9,19	–	–
2 290,00 bis 2 299,99	726,15	282,96	121,31	12,19	–	–
2 300,00 bis 2 309,99	733,15	287,96	125,31	15,19	–	–
2 310,00 bis 2 319,99	740,15	292,96	129,31	18,19	–	–
2 320,00 bis 2 329,99	747,15	297,96	133,31	21,19	–	–
2 330,00 bis 2 339,99	754,15	302,96	137,31	24,19	–	–
2 340,00 bis 2 349,99	761,15	307,96	141,31	27,19	–	–
2 350,00 bis 2 359,99	768,15	312,96	145,31	30,19	–	–
2 360,00 bis 2 369,99	775,15	317,96	149,31	33,19	–	–
2 370,00 bis 2 379,99	782,15	322,96	153,31	36,19	–	–
2 380,00 bis 2 389,99	789,15	327,96	157,31	39,19	–	–
2 390,00 bis 2 399,99	796,15	332,96	161,31	42,19	–	–
2 400,00 bis 2 409,99	803,15	337,96	165,31	45,19	–	–
2 410,00 bis 2 419,99	810,15	342,96	169,31	48,19	–	–
2 420,00 bis 2 429,99	817,15	347,96	173,31	51,19	–	–
2 430,00 bis 2 439,99	824,15	352,96	177,31	54,19	–	–
2 440,00 bis 2 449,99	831,15	357,96	181,31	57,19	–	–
2 450,00 bis 2 459,99	838,15	362,96	185,31	60,19	–	–

Nettolohn monatlich	Pfändbarer Betrag bei Unterhaltspflicht für ... Personen					
	0	1	2	3	4	5 und mehr
	in Euro					
2 460,00 bis 2 469,99	845,15	367,96	189,31	63,19	–	–
2 470,00 bis 2 479,99	852,15	372,96	193,31	66,19	–	–
2 480,00 bis 2 489,99	859,15	377,96	197,31	69,19	–	–
2 490,00 bis 2 499,99	866,15	382,96	201,31	72,19	–	–
2 500,00 bis 2 509,99	873,15	387,96	205,31	75,19	–	–
2 510,00 bis 2 519,99	880,15	392,96	209,31	78,19	–	–
2 520,00 bis 2 529,99	887,15	397,96	213,31	81,19	1,59	–
2 530,00 bis 2 539,99	894,15	402,96	217,31	84,19	3,59	–
2 540,00 bis 2 549,99	901,15	407,96	221,31	87,19	5,59	–
2 550,00 bis 2 559,99	908,15	412,96	225,31	90,19	7,59	–
2 560,00 bis 2 569,99	915,15	417,96	229,31	93,19	9,59	–
2 570,00 bis 2 579,99	922,15	422,96	233,31	96,19	11,59	–
2 580,00 bis 2 589,99	929,15	427,96	237,31	99,19	13,59	–
2 590,00 bis 2 599,99	936,15	432,96	241,31	102,19	15,59	–
2 600,00 bis 2 609,99	943,15	437,96	245,31	105,19	17,59	–
2 610,00 bis 2 619,99	950,15	442,96	249,31	108,19	19,59	–
2 620,00 bis 2 629,99	957,15	447,96	253,31	111,19	21,59	–
2 630,00 bis 2 639,99	964,15	452,96	257,31	114,19	23,59	–
2 640,00 bis 2 649,99	971,15	457,96	261,31	117,19	25,59	–
2 650,00 bis 2 659,99	978,15	462,96	265,31	120,19	27,59	–
2 660,00 bis 2 669,99	985,15	467,96	269,31	123,19	29,59	–
2 670,00 bis 2 679,99	992,15	472,96	273,31	126,19	31,59	–
2 680,00 bis 2 689,99	999,15	477,96	277,31	129,19	33,59	–
2 690,00 bis 2 699,99	1 006,15	482,96	281,31	132,19	35,59	–
2 700,00 bis 2 709,99	1 013,15	487,96	285,31	135,19	37,59	–
2 710,00 bis 2 719,99	1 020,15	492,96	289,31	138,19	39,59	–
2 720,00 bis 2 729,99	1 027,15	497,96	293,31	141,19	41,59	–
2 730,00 bis 2 739,99	1 034,15	502,96	297,31	144,19	43,59	–
2 740,00 bis 2 749,99	1 041,15	507,96	301,31	147,19	45,59	–
2 750,00 bis 2 759,99	1 048,15	512,96	305,31	150,19	47,59	–
2 760,00 bis 2 769,99	1 055,15	517,96	309,31	153,19	49,59	–
2 770,00 bis 2 779,99	1 062,15	522,96	313,31	156,19	51,59	–
2 780,00 bis 2 789,99	1 069,15	527,96	317,31	159,19	53,59	0,53
2 790,00 bis 2 799,99	1 076,15	532,96	321,31	162,19	55,59	1,53
2 800,00 bis 2 809,99	1 083,15	537,96	325,31	165,19	57,59	2,53
2 810,00 bis 2 819,99	1 090,15	542,96	329,31	168,19	59,59	3,53
2 820,00 bis 2 829,99	1 097,15	547,96	333,31	171,19	61,59	4,53
2 830,00 bis 2 839,99	1 104,15	552,96	337,31	174,19	63,59	5,53
2 840,00 bis 2 849,99	1 111,15	557,96	341,31	177,19	65,59	6,53
2 850,00 bis 2 859,99	1 118,15	562,96	345,31	180,19	67,59	7,53
2 860,00 bis 2 869,99	1 125,15	567,96	349,31	183,19	69,59	8,53

	Pfändbarer Betrag bei Unterhaltspflicht für ... Personen					
Nettolohn monatlich	0	1	2	3	4	5 und mehr
	in Euro					
2 870,00 bis 2 879,99	1 132,15	572,96	353,31	186,19	71,59	9,53
2 880,00 bis 2 889,99	1 139,15	577,96	357,31	189,19	73,59	10,53
2 890,00 bis 2 899,99	1 146,15	582,96	361,31	192,19	75,59	11,53
2 900,00 bis 2 909,99	1 153,15	587,96	365,31	195,19	77,59	12,53
2 910,00 bis 2 919,99	1 160,15	592,96	369,31	198,19	79,59	13,53
2 920,00 bis 2 929,99	1 167,15	597,96	373,31	201,19	81,59	14,53
2 930,00 bis 2 939,99	1 174,15	602,96	377,31	204,19	83,59	15,53
2 940,00 bis 2 949,99	1 181,15	607,96	381,31	207,19	85,59	16,53
2 950,00 bis 2 959,99	1 188,15	612,96	385,31	210,19	87,59	17,53
2 960,00 bis 2 969,99	1 195,15	617,96	389,31	213,19	89,59	18,53
2 970,00 bis 2 979,99	1 202,15	622,96	393,31	216,19	91,59	19,53
2 980,00 bis 2 989,99	1 209,15	627,96	397,31	219,19	93,59	20,53
2 990,00 bis 2 999,99	1 216,15	632,96	401,31	222,19	95,59	21,53
3 000,00 bis 3 009,99	1 223,15	637,96	405,31	225,19	97,59	22,53
3 010,00 bis 3 019,99	1 230,15	642,96	409,31	228,19	99,59	23,53
3 020,00 bis 3 029,99	1 237,15	647,96	413,31	231,19	101,59	24,53
3 030,00 bis 3 039,99	1 244,15	652,96	417,31	234,19	103,59	25,53
3 040,00 bis 3 049,99	1 251,15	657,96	421,31	237,19	105,59	26,53
3 050,00 bis 3 059,99	1 258,15	662,96	425,31	240,19	107,59	27,53
3 060,00 bis 3 069,99	1 265,15	667,96	429,31	243,19	109,59	28,53
3 070,00 bis 3 079,99	1 272,15	672,96	433,31	246,19	111,59	29,53
3 080,00 bis 3 089,99	1 279,15	677,96	437,31	249,19	113,59	30,53
3 090,00 bis 3 099,99	1 286,15	682,96	441,31	252,19	115,59	31,53
3 100,00 bis 3 109,99	1 293,15	687,96	445,31	255,19	117,59	32,53
3 110,00 bis 3 119,99	1 300,15	692,96	449,31	258,19	119,59	33,53
3 120,00 bis 3 129,99	1 307,15	697,96	453,31	261,19	121,59	34,53
3 130,00 bis 3 139,99	1 314,15	702,96	457,31	264,19	123,59	35,53
3 140,00 bis 3 149,99	1 321,15	707,96	461,31	267,19	125,59	36,53
3 150,00 bis 3 159,99	1 328,15	712,96	465,31	270,19	127,59	37,53
3 160,00 bis 3 169,99	1 335,15	717,96	469,31	273,19	129,59	38,53
3 170,00 bis 3 179,99	1 342,15	722,96	473,31	276,19	131,59	39,53
3 180,00 bis 3 189,99	1 349,15	727,96	477,31	279,19	133,59	40,53
3 190,00 bis 3 199,99	1 356,15	732,96	481,31	282,19	135,59	41,53
3 200,00 bis 3 209,99	1 363,15	737,96	485,31	285,19	137,59	42,53
3 210,00 bis 3 219,99	1 370,15	742,96	489,31	288,19	139,59	43,53
3 220,00 bis 3 229,99	1 377,15	747,96	493,31	291,19	141,59	44,53
3 230,00 bis 3 239,99	1 384,15	752,96	497,31	294,19	143,59	45,53
3 240,00 bis 3 249,99	1 391,15	757,96	501,31	297,19	145,59	46,53
3 250,00 bis 3 259,99	1 398,15	762,96	505,31	300,19	147,59	47,53
3 260,00 bis 3 269,99	1 405,15	767,96	509,31	303,19	149,59	48,53
3 270,00 bis 3 279,99	1 412,15	772,96	513,31	306,19	151,59	49,53

Nettolohn monatlich	Pfändbarer Betrag bei Unterhaltspflicht für ... Personen					
	0	1	2	3	4	5 und mehr
	in Euro					
3 280,00 bis 3 289,99	1 419,15	777,96	517,31	309,19	153,59	50,53
3 290,00 bis 3 299,99	1 426,15	782,96	521,31	312,19	155,59	51,53
3 300,00 bis 3 309,99	1 433,15	787,96	525,31	315,19	157,59	52,53
3 310,00 bis 3 319,99	1 440,15	792,96	529,31	318,19	159,59	53,53
3 320,00 bis 3 329,99	1 447,15	797,96	533,31	321,19	161,59	54,53
3 330,00 bis 3 339,99	1 454,15	802,96	537,31	324,19	163,59	55,53
3 340,00 bis 3 349,99	1 461,15	807,96	541,31	327,19	165,59	56,53
3 350,00 bis 3 359,99	1 468,15	812,96	545,31	330,19	167,59	57,53
3 360,00 bis 3 369,99	1 475,15	817,96	549,31	333,19	169,59	58,53
3 370,00 bis 3 379,99	1 482,15	822,96	553,31	336,19	171,59	59,53
3 380,00 bis 3 389,99	1 489,15	827,96	557,31	339,19	173,59	60,53
3 390,00 bis 3 399,99	1 496,15	832,96	561,31	342,19	175,59	61,53
3 400,00 bis 3 409,99	1 503,15	837,96	565,31	345,19	177,59	62,53
3 410,00 bis 3 419,99	1 510,15	842,96	569,31	348,19	179,59	63,53
3 420,00 bis 3 429,99	1 517,15	847,96	573,31	351,19	181,59	64,53
3 430,00 bis 3 439,99	1 524,15	852,96	577,31	354,19	183,59	65,53
3 440,00 bis 3 449,99	1 531,15	857,96	581,31	357,19	185,59	66,53
3 450,00 bis 3 459,99	1 538,15	862,96	585,31	360,19	187,59	67,53
3 460,00 bis 3 469,99	1 545,15	867,96	589,31	363,19	189,59	68,53
3 470,00 bis 3 479,99	1 552,15	872,96	593,31	366,19	191,59	69,53
3 480,00 bis 3 489,99	1 559,15	877,96	597,31	369,19	193,59	70,53
3 490,00 bis 3 499,99	1 566,15	882,96	601,31	372,19	195,59	71,53
3 500,00 bis 3 509,99	1 573,15	887,96	605,31	375,19	197,59	72,53
3 510,00 bis 3 519,99	1 580,15	892,96	609,31	378,19	199,59	73,53
3 520,00 bis 3 529,99	1 587,15	897,96	613,31	381,19	201,59	74,53
3 530,00 bis 3 539,99	1 594,15	902,96	617,31	384,19	203,59	75,53
3 540,00 bis 3 549,99	1 601,15	907,96	621,31	387,19	205,59	76,53
3 550,00 bis 3 559,99	1 608,15	912,96	625,31	390,19	207,59	77,53
3 560,00 bis 3 569,99	1 615,15	917,96	629,31	393,19	209,59	78,53
3 570,00 bis 3 579,99	1 622,15	922,96	633,31	396,19	211,59	79,53
3 580,00 bis 3 589,99	1 629,15	927,96	637,31	399,19	213,59	80,53
3 590,00 bis 3 599,99	1 636,15	932,96	641,31	402,19	215,59	81,53
3 600,00 bis 3 609,99	1 643,15	937,96	645,31	405,19	217,59	82,53
3 610,00 bis 3 619,99	1 650,15	942,96	649,31	408,19	219,59	83,53
3 620,00 bis 3 629,99	1 657,15	947,96	653,31	411,19	221,59	84,53
3 630,00 bis 3 639,99	1 664,15	952,96	657,31	414,19	223,59	85,53
3 640,00 bis 3 649,99	1 671,15	957,96	661,31	417,19	225,59	86,53
3 650,00 bis 3 659,99	1 678,15	962,96	665,31	420,19	227,59	87,53
3 660,00 bis 3 669,99	1 685,15	967,96	669,31	423,19	229,59	88,53
3 670,00 bis 3 679,99	1 692,15	972,96	673,31	426,19	231,59	89,53
3 680,00 bis 3 689,99	1 699,15	977,96	677,31	429,19	233,59	90,53

	Pfändbarer Betrag bei Unterhaltspflicht für ... Personen					
Nettolohn monatlich	0	1	2	3	4	5 und mehr
	in Euro					
3 690,00 bis 3 699,99	1 706,15	982,96	681,31	432,19	235,59	91,53
3 700,00 bis 3 709,99	1 713,15	987,96	685,31	435,19	237,59	92,53
3 710,00 bis 3 719,99	1 720,15	992,96	689,31	438,19	239,59	93,53
3 720,00 bis 3 729,99	1 727,15	997,96	693,31	441,19	241,59	94,53
3 730,00 bis 3 739,99	1 734,15	1 002,96	697,31	444,19	243,59	95,53
3 740,00 bis 3 749,99	1 741,15	1 007,96	701,31	447,19	245,59	96,53
3 750,00 bis 3 759,99	1 748,15	1 012,96	705,31	450,19	247,59	97,53
3 760,00 bis 3 769,99	1 755,15	1 017,96	709,31	453,19	249,59	98,53
3 770,00 bis 3 779,99	1 762,15	1 022,96	713,31	456,19	251,59	99,53
3 780,00 bis 3 789,99	1 769,15	1 027,96	717,31	459,19	253,59	100,53
3 790,00 bis 3 799,99	1 776,15	1 032,96	721,31	462,19	255,59	101,53
3 800,00 bis 3 809,99	1 783,15	1 037,96	725,31	465,19	257,59	102,53
3 810,00 bis 3 819,99	1 790,15	1 042,96	729,31	468,19	259,59	103,53
3 820,00 bis 3 829,99	1 797,15	1 047,96	733,31	471,19	261,59	104,53
3 830,00 bis 3 839,99	1 804,15	1 052,96	737,31	474,19	263,59	105,53
3 840,00 bis 3 840,08	1 811,15	1 057,96	741,31	477,19	265,59	106,53
Der Mehrbetrag über 3 840,08 Euro ist voll pfändbar.						

Auszahlung für Wochen

Nettolohn wöchentlich	Pfändbarer Betrag bei Unterhaltspflicht für ... Personen					
	0	1	2	3	4	5 und mehr
	in Euro					
bis 289,99	–	–	–	–	–	–
290,00 bis 292,49	1,20	–	–	–	–	–
292,50 bis 294,99	2,95	–	–	–	–	–
295,00 bis 297,49	4,70	–	–	–	–	–
297,50 bis 299,99	6,45	–	–	–	–	–
300,00 bis 302,49	8,20	–	–	–	–	–
302,50 bis 304,99	9,95	–	–	–	–	–
305,00 bis 307,49	11,70	–	–	–	–	–
307,50 bis 309,99	13,45	–	–	–	–	–
310,00 bis 312,49	15,20	–	–	–	–	–
312,50 bis 314,99	16,95	–	–	–	–	–
315,00 bis 317,49	18,70	–	–	–	–	–
317,50 bis 319,99	20,45	–	–	–	–	–
320,00 bis 322,49	22,20	–	–	–	–	–
322,50 bis 324,99	23,95	–	–	–	–	–
325,00 bis 327,49	25,70	–	–	–	–	–
327,50 bis 329,99	27,45	–	–	–	–	–
330,00 bis 332,49	29,20	–	–	–	–	–
332,50 bis 334,99	30,95	–	–	–	–	–
335,00 bis 337,49	32,70	–	–	–	–	–
337,50 bis 339,99	34,45	–	–	–	–	–
340,00 bis 342,49	36,20	–	–	–	–	–
342,50 bis 344,99	37,95	–	–	–	–	–
345,00 bis 347,49	39,70	–	–	–	–	–
347,50 bis 349,99	41,45	–	–	–	–	–
350,00 bis 352,49	43,20	–	–	–	–	–
352,50 bis 354,99	44,95	–	–	–	–	–
355,00 bis 357,49	46,70	–	–	–	–	–
357,50 bis 359,99	48,45	–	–	–	–	–
360,00 bis 362,49	50,20	–	–	–	–	–
362,50 bis 364,99	51,95	–	–	–	–	–
365,00 bis 367,49	53,70	–	–	–	–	–
367,50 bis 369,99	55,45	–	–	–	–	–
370,00 bis 372,49	57,20	–	–	–	–	–
372,50 bis 374,99	58,95	–	–	–	–	–
375,00 bis 377,49	60,70	–	–	–	–	–
377,50 bis 379,99	62,45	–	–	–	–	–
380,00 bis 382,49	64,20	–	–	–	–	–
382,50 bis 384,99	65,95	–	–	–	–	–
385,00 bis 387,49	67,70	–	–	–	–	–

	Pfändbarer Betrag bei Unterhaltspflicht für ... Personen					
Nettolohn wöchentlich	0	1	2	3	4	5 und mehr
	in Euro					
387,50 bis 389,99	69,45	–	–	–	–	–
390,00 bis 392,49	71,20	–	–	–	–	–
392,50 bis 394,99	72,95	–	–	–	–	–
395,00 bis 397,49	74,70	–	–	–	–	–
397,50 bis 399,99	76,45	0,36	–	–	–	–
400,00 bis 402,49	78,20	1,61	–	–	–	–
402,50 bis 404,99	79,95	2,86	–	–	–	–
405,00 bis 407,49	81,70	4,11	–	–	–	–
407,50 bis 409,99	83,45	5,36	–	–	–	–
410,00 bis 412,49	85,20	6,61	–	–	–	–
412,50 bis 414,99	86,95	7,86	–	–	–	–
415,00 bis 417,49	88,70	9,11	–	–	–	–
417,50 bis 419,99	90,45	10,36	–	–	–	–
420,00 bis 422,49	92,20	11,61	–	–	–	–
422,50 bis 424,99	93,95	12,86	–	–	–	–
425,00 bis 427,49	95,70	14,11	–	–	–	–
427,50 bis 429,99	97,45	15,36	–	–	–	–
430,00 bis 432,49	99,20	16,61	–	–	–	–
432,50 bis 434,99	100,95	17,86	–	–	–	–
435,00 bis 437,49	102,70	19,11	–	–	–	–
437,50 bis 439,99	104,45	20,36	–	–	–	–
440,00 bis 442,49	106,20	21,61	–	–	–	–
442,50 bis 444,99	107,95	22,86	–	–	–	–
445,00 bis 447,49	109,70	24,11	–	–	–	–
447,50 bis 449,99	111,45	25,36	–	–	–	–
450,00 bis 452,49	113,20	26,61	–	–	–	–
452,50 bis 454,99	114,95	27,86	–	–	–	–
455,00 bis 457,49	116,70	29,11	–	–	–	–
457,50 bis 459,99	118,45	30,36	0,11	–	–	–
460,00 bis 462,49	120,20	31,61	1,11	–	–	–
462,50 bis 464,99	121,95	32,86	2,11	–	–	–
465,00 bis 467,49	123,70	34,11	3,11	–	–	–
467,50 bis 469,99	125,45	35,36	4,11	–	–	–
470,00 bis 472,49	127,20	36,61	5,11	–	–	–
472,50 bis 474,99	128,95	37,86	6,11	–	–	–
475,00 bis 477,49	130,70	39,11	7,11	–	–	–
477,50 bis 479,99	132,45	40,36	8,11	–	–	–
480,00 bis 482,49	134,20	41,61	9,11	–	–	–
482,50 bis 484,99	135,95	42,86	10,11	–	–	–
485,00 bis 487,49	137,70	44,11	11,11	–	–	–
487,50 bis 489,99	139,45	45,36	12,11	–	–	–

	Pfändbarer Betrag bei Unterhaltspflicht für ... Personen					
Nettolohn wöchentlich	0	1	2	3	4	5 und mehr
	in Euro					
490,00 bis 492,49	141,20	46,61	13,11	–	–	–
492,50 bis 494,99	142,95	47,86	14,11	–	–	–
495,00 bis 497,49	144,70	49,11	15,11	–	–	–
497,50 bis 499,99	146,45	50,36	16,11	–	–	–
500,00 bis 502,49	148,20	51,61	17,11	–	–	–
502,50 bis 504,99	149,95	52,86	18,11	–	–	–
505,00 bis 507,49	151,70	54,11	19,11	–	–	–
507,50 bis 509,99	153,45	55,36	20,11	–	–	–
510,00 bis 512,49	155,20	56,61	21,11	–	–	–
512,50 bis 514,99	156,95	57,86	22,11	–	–	–
515,00 bis 517,49	158,70	59,11	23,11	–	–	–
517,50 bis 519,99	160,45	60,36	24,11	–	–	–
520,00 bis 522,49	162,20	61,61	25,11	0,70	–	–
522,50 bis 524,99	163,95	62,86	26,11	1,45	–	–
525,00 bis 527,49	165,70	64,11	27,11	2,20	–	–
527,50 bis 529,99	167,45	65,36	28,11	2,95	–	–
530,00 bis 532,49	169,20	66,61	29,11	3,70	–	–
532,50 bis 534,99	170,95	67,86	30,11	4,45	–	–
535,00 bis 537,49	172,70	69,11	31,11	5,20	–	–
537,50 bis 539,99	174,45	70,36	32,11	5,95	–	–
540,00 bis 542,49	176,20	71,61	33,11	6,70	–	–
542,50 bis 544,99	177,95	72,86	34,11	7,45	–	–
545,00 bis 547,49	179,70	74,11	35,11	8,20	–	–
547,50 bis 549,99	181,45	75,36	36,11	8,95	–	–
550,00 bis 552,49	183,20	76,61	37,11	9,70	–	–
552,50 bis 554,99	184,95	77,86	38,11	10,45	–	–
555,00 bis 557,49	186,70	79,11	39,11	11,20	–	–
557,50 bis 559,99	188,45	80,36	40,11	11,95	–	–
560,00 bis 562,49	190,20	81,61	41,11	12,70	–	–
562,50 bis 564,99	191,95	82,86	42,11	13,45	–	–
565,00 bis 567,49	193,70	84,11	43,11	14,20	–	–
567,50 bis 569,99	195,45	85,36	44,11	14,95	–	–
570,00 bis 572,49	197,20	86,61	45,11	15,70	–	–
572,50 bis 574,99	198,95	87,86	46,11	16,45	–	–
575,00 bis 577,49	200,70	89,11	47,11	17,20	–	–
577,50 bis 579,99	202,45	90,36	48,11	17,95	–	–
580,00 bis 582,49	204,20	91,61	49,11	18,70	0,37	–
582,50 bis 584,99	205,95	92,86	50,11	19,45	0,87	–
585,00 bis 587,49	207,70	94,11	51,11	20,20	1,37	–
587,50 bis 589,99	209,45	95,36	52,11	20,95	1,87	–
590,00 bis 592,49	211,20	96,61	53,11	21,70	2,37	–

	Pfändbarer Betrag bei Unterhaltspflicht für ... Personen					
Nettolohn wöchentlich	0	1	2	3	4	5 und mehr
	in Euro					
592,50 bis 594,99	212,95	97,86	54,11	22,45	2,87	–
595,00 bis 597,49	214,70	99,11	55,11	23,20	3,37	–
597,50 bis 599,99	216,45	100,36	56,11	23,95	3,87	–
600,00 bis 602,49	218,20	101,61	57,11	24,70	4,37	–
602,50 bis 604,99	219,95	102,86	58,11	25,45	4,87	–
605,00 bis 607,49	221,70	104,11	59,11	26,20	5,37	–
607,50 bis 609,99	223,45	105,36	60,11	26,95	5,87	–
610,00 bis 612,49	225,20	106,61	61,11	27,70	6,37	–
612,50 bis 614,99	226,95	107,86	62,11	28,45	6,87	–
615,00 bis 617,49	228,70	109,11	63,11	29,20	7,37	–
617,50 bis 619,99	230,45	110,36	64,11	29,95	7,87	–
620,00 bis 622,49	232,20	111,61	65,11	30,70	8,37	–
622,50 bis 624,99	233,95	112,86	66,11	31,45	8,87	–
625,00 bis 627,49	235,70	114,11	67,11	32,20	9,37	–
627,50 bis 629,99	237,45	115,36	68,11	32,95	9,87	–
630,00 bis 632,49	239,20	116,61	69,11	33,70	10,37	–
632,50 bis 634,99	240,95	117,86	70,11	34,45	10,87	–
635,00 bis 637,49	242,70	119,11	71,11	35,20	11,37	–
637,50 bis 639,99	244,45	120,36	72,11	35,95	11,87	–
640,00 bis 642,49	246,20	121,61	73,11	36,70	12,37	0,14
642,50 bis 644,99	247,95	122,86	74,11	37,45	12,87	0,39
645,00 bis 647,49	249,70	124,11	75,11	38,20	13,37	0,64
647,50 bis 649,99	251,45	125,36	76,11	38,95	13,87	0,89
650,00 bis 652,49	253,20	126,61	77,11	39,70	14,37	1,14
652,50 bis 654,99	254,95	127,86	78,11	40,45	14,87	1,39
655,00 bis 657,49	256,70	129,11	79,11	41,20	15,37	1,64
657,50 bis 659,99	258,45	130,36	80,11	41,95	15,87	1,89
660,00 bis 662,49	260,20	131,61	81,11	42,70	16,37	2,14
662,50 bis 664,99	261,95	132,86	82,11	43,45	16,87	2,39
665,00 bis 667,49	263,70	134,11	83,11	44,20	17,37	2,64
667,50 bis 669,99	265,45	135,36	84,11	44,95	17,87	2,89
670,00 bis 672,49	267,20	136,61	85,11	45,70	18,37	3,14
672,50 bis 674,99	268,95	137,86	86,11	46,45	18,87	3,39
675,00 bis 677,49	270,70	139,11	87,11	47,20	19,37	3,64
677,50 bis 679,99	272,45	140,36	88,11	47,95	19,87	3,89
680,00 bis 682,49	274,20	141,61	89,11	48,70	20,37	4,14
682,50 bis 684,99	275,95	142,86	90,11	49,45	20,87	4,39
685,00 bis 687,49	277,70	144,11	91,11	50,20	21,37	4,64
687,50 bis 689,99	279,45	145,36	92,11	50,95	21,87	4,89
690,00 bis 692,49	281,20	146,61	93,11	51,70	22,37	5,14
692,50 bis 694,99	282,95	147,86	94,11	52,45	22,87	5,39

	Pfändbarer Betrag bei Unterhaltspflicht für ... Personen					
Nettolohn wöchentlich	0	1	2	3	4	5 und mehr
	in Euro					
695,00 bis 697,49	284,70	149,11	95,11	53,20	23,37	5,64
697,50 bis 699,99	286,45	150,36	96,11	53,95	23,87	5,89
700,00 bis 702,49	288,20	151,61	97,11	54,70	24,37	6,14
702,50 bis 704,99	289,95	152,86	98,11	55,45	24,87	6,39
705,00 bis 707,49	291,70	154,11	99,11	56,20	25,37	6,64
707,50 bis 709,99	293,45	155,36	100,11	56,95	25,87	6,89
710,00 bis 712,49	295,20	156,61	101,11	57,70	26,37	7,14
712,50 bis 714,99	296,95	157,86	102,11	58,45	26,87	7,39
715,00 bis 717,49	298,70	159,11	103,11	59,20	27,37	7,64
717,50 bis 719,99	300,45	160,36	104,11	59,95	27,87	7,89
720,00 bis 722,49	302,20	161,61	105,11	60,70	28,37	8,14
722,50 bis 724,99	303,95	162,86	106,11	61,45	28,87	8,39
725,00 bis 727,49	305,70	164,11	107,11	62,20	29,37	8,64
727,50 bis 729,99	307,45	165,36	108,11	62,95	29,87	8,89
730,00 bis 732,49	309,20	166,61	109,11	63,70	30,37	9,14
732,50 bis 734,99	310,95	167,86	110,11	64,45	30,87	9,39
735,00 bis 737,49	312,70	169,11	111,11	65,20	31,37	9,64
737,50 bis 739,99	314,45	170,36	112,11	65,95	31,87	9,89
740,00 bis 742,49	316,20	171,61	113,11	66,70	32,37	10,14
742,50 bis 744,99	317,95	172,86	114,11	67,45	32,87	10,39
745,00 bis 747,49	319,70	174,11	115,11	68,20	33,37	10,64
747,50 bis 749,99	321,45	175,36	116,11	68,95	33,87	10,89
750,00 bis 752,49	323,20	176,61	117,11	69,70	34,37	11,14
752,50 bis 754,99	324,95	177,86	118,11	70,45	34,87	11,39
755,00 bis 757,49	326,70	179,11	119,11	71,20	35,37	11,64
757,50 bis 759,99	328,45	180,36	120,11	71,95	35,87	11,89
760,00 bis 762,49	330,20	181,61	121,11	72,70	36,37	12,14
762,50 bis 764,99	331,95	182,86	122,11	73,45	36,87	12,39
765,00 bis 767,49	333,70	184,11	123,11	74,20	37,37	12,64
767,50 bis 769,99	335,45	185,36	124,11	74,95	37,87	12,89
770,00 bis 772,49	337,20	186,61	125,11	75,70	38,37	13,14
772,50 bis 774,99	338,95	187,86	126,11	76,45	38,87	13,39
775,00 bis 777,49	340,70	189,11	127,11	77,20	39,37	13,64
777,50 bis 779,99	342,45	190,36	128,11	77,95	39,87	13,89
780,00 bis 782,49	344,20	191,61	129,11	78,70	40,37	14,14
782,50 bis 784,99	345,95	192,86	130,11	79,45	40,87	14,39
785,00 bis 787,49	347,70	194,11	131,11	80,20	41,37	14,64
787,50 bis 789,99	349,45	195,36	132,11	80,95	41,87	14,89
790,00 bis 792,49	351,20	196,61	133,11	81,70	42,37	15,14
792,50 bis 794,99	352,95	197,86	134,11	82,45	42,87	15,39
795,00 bis 797,49	354,70	199,11	135,11	83,20	43,37	15,64

	Pfändbarer Betrag bei Unterhaltspflicht für ... Personen					
Nettolohn wöchentlich	0	1	2	3	4	5 und mehr
	in Euro					
797,50 bis 799,99	356,45	200,36	136,11	83,95	43,87	15,89
800,00 bis 802,49	358,20	201,61	137,11	84,70	44,37	16,14
802,50 bis 804,99	359,95	202,86	138,11	85,45	44,87	16,39
805,00 bis 807,49	361,70	204,11	139,11	86,20	45,37	16,64
807,50 bis 809,99	363,45	205,36	140,11	86,95	45,87	16,89
810,00 bis 812,49	365,20	206,61	141,11	87,70	46,37	17,14
812,50 bis 814,99	366,95	207,86	142,11	88,45	46,87	17,39
815,00 bis 817,49	368,70	209,11	143,11	89,20	47,37	17,64
817,50 bis 819,99	370,45	210,36	144,11	89,95	47,87	17,89
820,00 bis 822,49	372,20	211,61	145,11	90,70	48,37	18,14
822,50 bis 824,99	373,95	212,86	146,11	91,45	48,87	18,39
825,00 bis 827,49	375,70	214,11	147,11	92,20	49,37	18,64
827,50 bis 829,99	377,45	215,36	148,11	92,95	49,87	18,89
830,00 bis 832,49	379,20	216,61	149,11	93,70	50,37	19,14
832,50 bis 834,99	380,95	217,86	150,11	94,45	50,87	19,39
835,00 bis 837,49	382,70	219,11	151,11	95,20	51,37	19,64
837,50 bis 839,99	384,45	220,36	152,11	95,95	51,87	19,89
840,00 bis 842,49	386,20	221,61	153,11	96,70	52,37	20,14
842,50 bis 844,99	387,95	222,86	154,11	97,45	52,87	20,39
845,00 bis 847,49	389,70	224,11	155,11	98,20	53,37	20,64
847,50 bis 849,99	391,45	225,36	156,11	98,95	53,87	20,89
850,00 bis 852,49	393,20	226,61	157,11	99,70	54,37	21,14
852,50 bis 854,99	394,95	227,86	158,11	100,45	54,87	21,39
855,00 bis 857,49	396,70	229,11	159,11	101,20	55,37	21,64
857,50 bis 859,99	398,45	230,36	160,11	101,95	55,87	21,89
860,00 bis 862,49	400,20	231,61	161,11	102,70	56,37	22,14
862,50 bis 864,99	401,95	232,86	162,11	103,45	56,87	22,39
865,00 bis 867,49	403,70	234,11	163,11	104,20	57,37	22,64
867,50 bis 869,99	405,45	235,36	164,11	104,95	57,87	22,89
870,00 bis 872,49	407,20	236,61	165,11	105,70	58,37	23,14
872,50 bis 874,99	408,95	237,86	166,11	106,45	58,87	23,39
875,00 bis 877,49	410,70	239,11	167,11	107,20	59,37	23,64
877,50 bis 879,99	412,45	240,36	168,11	107,95	59,87	23,89
880,00 bis 882,49	414,20	241,61	169,11	108,70	60,37	24,14
882,50 bis 883,74	415,95	242,86	170,11	109,45	60,87	24,39
Der Mehrbetrag über 883,74 Euro ist voll pfändbar.						

Auszahlung für Tage

Nettolohn täglich	Pfändbarer Betrag bei Unterhaltspflicht für ... Personen					
	0	1	2	3	4	5 und mehr
	in Euro					
bis 57,99	–	–	–	–	–	–
58,00 bis 58,49	0,24	–	–	–	–	–
58,50 bis 58,99	0,59	–	–	–	–	–
59,00 bis 59,49	0,94	–	–	–	–	–
59,50 bis 59,99	1,29	–	–	–	–	–
60,00 bis 60,49	1,64	–	–	–	–	–
60,50 bis 60,99	1,99	–	–	–	–	–
61,00 bis 61,49	2,34	–	–	–	–	–
61,50 bis 61,99	2,69	–	–	–	–	–
62,00 bis 62,49	3,04	–	–	–	–	–
62,50 bis 62,99	3,39	–	–	–	–	–
63,00 bis 63,49	3,74	–	–	–	–	–
63,50 bis 63,99	4,09	–	–	–	–	–
64,00 bis 64,49	4,44	–	–	–	–	–
64,50 bis 64,99	4,79	–	–	–	–	–
65,00 bis 65,49	5,14	–	–	–	–	–
65,50 bis 65,99	5,49	–	–	–	–	–
66,00 bis 66,49	5,84	–	–	–	–	–
66,50 bis 66,99	6,19	–	–	–	–	–
67,00 bis 67,49	6,54	–	–	–	–	–
67,50 bis 67,99	6,89	–	–	–	–	–
68,00 bis 68,49	7,24	–	–	–	–	–
68,50 bis 68,99	7,59	–	–	–	–	–
69,00 bis 69,49	7,94	–	–	–	–	–
69,50 bis 69,99	8,29	–	–	–	–	–
70,00 bis 70,49	8,64	–	–	–	–	–
70,50 bis 70,99	8,99	–	–	–	–	–
71,00 bis 71,49	9,34	–	–	–	–	–
71,50 bis 71,99	9,69	–	–	–	–	–
72,00 bis 72,49	10,04	–	–	–	–	–
72,50 bis 72,99	10,39	–	–	–	–	–
73,00 bis 73,49	10,74	–	–	–	–	–
73,50 bis 73,99	11,09	–	–	–	–	–
74,00 bis 74,49	11,44	–	–	–	–	–
74,50 bis 74,99	11,79	–	–	–	–	–
75,00 bis 75,49	12,14	–	–	–	–	–
75,50 bis 75,99	12,49	–	–	–	–	–
76,00 bis 76,49	12,84	–	–	–	–	–
76,50 bis 76,99	13,19	–	–	–	–	–
77,00 bis 77,49	13,54	–	–	–	–	–

	Pfändbarer Betrag bei Unterhaltspflicht für ... Personen					
Nettolohn täglich	0	1	2	3	4	5 und mehr
	in Euro					
77,50 bis 77,99	13,89	–	–	–	–	–
78,00 bis 78,49	14,24	–	–	–	–	–
78,50 bis 78,99	14,59	–	–	–	–	–
79,00 bis 79,49	14,94	–	–	–	–	–
79,50 bis 79,99	15,29	0,07	–	–	–	–
80,00 bis 80,49	15,64	0,32	–	–	–	–
80,50 bis 80,99	15,99	0,57	–	–	–	–
81,00 bis 81,49	16,34	0,82	–	–	–	–
81,50 bis 81,99	16,69	1,07	–	–	–	–
82,00 bis 82,49	17,04	1,32	–	–	–	–
82,50 bis 82,99	17,39	1,57	–	–	–	–
83,00 bis 83,49	17,74	1,82	–	–	–	–
83,50 bis 83,99	18,09	2,07	–	–	–	–
84,00 bis 84,49	18,44	2,32	–	–	–	–
84,50 bis 84,99	18,79	2,57	–	–	–	–
85,00 bis 85,49	19,14	2,82	–	–	–	–
85,50 bis 85,99	19,49	3,07	–	–	–	–
86,00 bis 86,49	19,84	3,32	–	–	–	–
86,50 bis 86,99	20,19	3,57	–	–	–	–
87,00 bis 87,49	20,54	3,82	–	–	–	–
87,50 bis 87,99	20,89	4,07	–	–	–	–
88,00 bis 88,49	21,24	4,32	–	–	–	–
88,50 bis 88,99	21,59	4,57	–	–	–	–
89,00 bis 89,49	21,94	4,82	–	–	–	–
89,50 bis 89,99	22,29	5,07	–	–	–	–
90,00 bis 90,49	22,64	5,32	–	–	–	–
90,50 bis 90,99	22,99	5,57	–	–	–	–
91,00 bis 91,49	23,34	5,82	–	–	–	–
91,50 bis 91,99	23,69	6,07	0,02	–	–	–
92,00 bis 92,49	24,04	6,32	0,22	–	–	–
92,50 bis 92,99	24,39	6,57	0,42	–	–	–
93,00 bis 93,49	24,74	6,82	0,62	–	–	–
93,50 bis 93,99	25,09	7,07	0,82	–	–	–
94,00 bis 94,49	25,44	7,32	1,02	–	–	–
94,50 bis 94,99	25,79	7,57	1,22	–	–	–
95,00 bis 95,49	26,14	7,82	1,42	–	–	–
95,50 bis 95,99	26,49	8,07	1,62	–	–	–
96,00 bis 96,49	26,84	8,32	1,82	–	–	–
96,50 bis 96,99	27,19	8,57	2,02	–	–	–
97,00 bis 97,49	27,54	8,82	2,22	–	–	–
97,50 bis 97,99	27,89	9,07	2,42	–	–	–

Nettolohn täglich	Pfändbarer Betrag bei Unterhaltspflicht für ... Personen					
	0	1	2	3	4	5 und mehr
	in Euro					
98,00 bis 98,49	28,24	9,32	2,62	–	–	–
98,50 bis 98,99	28,59	9,57	2,82	–	–	–
99,00 bis 99,49	28,94	9,82	3,02	–	–	–
99,50 bis 99,99	29,29	10,07	3,22	–	–	–
100,00 bis 100,49	29,64	10,32	3,42	–	–	–
100,50 bis 100,99	29,99	10,57	3,62	–	–	–
101,00 bis 101,49	30,34	10,82	3,82	–	–	–
101,50 bis 101,99	30,69	11,07	4,02	–	–	–
102,00 bis 102,49	31,04	11,32	4,22	–	–	–
102,50 bis 102,99	31,39	11,57	4,42	–	–	–
103,00 bis 103,49	31,74	11,82	4,62	–	–	–
103,50 bis 103,99	32,09	12,07	4,82	–	–	–
104,00 bis 104,49	32,44	12,32	5,02	0,14	–	–
104,50 bis 104,99	32,79	12,57	5,22	0,29	–	–
105,00 bis 105,49	33,14	12,82	5,42	0,44	–	–
105,50 bis 105,99	33,49	13,07	5,62	0,59	–	–
106,00 bis 106,49	33,84	13,32	5,82	0,74	–	–
106,50 bis 106,99	34,19	13,57	6,02	0,89	–	–
107,00 bis 107,49	34,54	13,82	6,22	1,04	–	–
107,50 bis 107,99	34,89	14,07	6,42	1,19	–	–
108,00 bis 108,49	35,24	14,32	6,62	1,34	–	–
108,50 bis 108,99	35,59	14,57	6,82	1,49	–	–
109,00 bis 109,49	35,94	14,82	7,02	1,64	–	–
109,50 bis 109,99	36,29	15,07	7,22	1,79	–	–
110,00 bis 110,49	36,64	15,32	7,42	1,94	–	–
110,50 bis 110,99	36,99	15,57	7,62	2,09	–	–
111,00 bis 111,49	37,34	15,82	7,82	2,24	–	–
111,50 bis 111,99	37,69	16,07	8,02	2,39	–	–
112,00 bis 112,49	38,04	16,32	8,22	2,54	–	–
112,50 bis 112,99	38,39	16,57	8,42	2,69	–	–
113,00 bis 113,49	38,74	16,82	8,62	2,84	–	–
113,50 bis 113,99	39,09	17,07	8,82	2,99	–	–
114,00 bis 114,49	39,44	17,32	9,02	3,14	–	–
114,50 bis 114,99	39,79	17,57	9,22	3,29	–	–
115,00 bis 115,49	40,14	17,82	9,42	3,44	–	–
115,50 bis 115,99	40,49	18,07	9,62	3,59	–	–
116,00 bis 116,49	40,84	18,32	9,82	3,74	0,07	–
116,50 bis 116,99	41,19	18,57	10,02	3,89	0,17	–
117,00 bis 117,49	41,54	18,82	10,22	4,04	0,27	–
117,50 bis 117,99	41,89	19,07	10,42	4,19	0,37	–
118,00 bis 118,49	42,24	19,32	10,62	4,34	0,47	–

Nettolohn täglich	Pfändbarer Betrag bei Unterhaltspflicht für ... Personen					
	0	1	2	3	4	5 und mehr
	in Euro					
118,50 bis 118,99	42,59	19,57	10,82	4,49	0,57	–
119,00 bis 119,49	42,94	19,82	11,02	4,64	0,67	–
119,50 bis 119,99	43,29	20,07	11,22	4,79	0,77	–
120,00 bis 120,49	43,64	20,32	11,42	4,94	0,87	–
120,50 bis 120,99	43,99	20,57	11,62	5,09	0,97	–
121,00 bis 121,49	44,34	20,82	11,82	5,24	1,07	–
121,50 bis 121,99	44,69	21,07	12,02	5,39	1,17	–
122,00 bis 122,49	45,04	21,32	12,22	5,54	1,27	–
122,50 bis 122,99	45,39	21,57	12,42	5,69	1,37	–
123,00 bis 123,49	45,74	21,82	12,62	5,84	1,47	–
123,50 bis 123,99	46,09	22,07	12,82	5,99	1,57	–
124,00 bis 124,49	46,44	22,32	13,02	6,14	1,67	–
124,50 bis 124,99	46,79	22,57	13,22	6,29	1,77	–
125,00 bis 125,49	47,14	22,82	13,42	6,44	1,87	–
125,50 bis 125,99	47,49	23,07	13,62	6,59	1,97	–
126,00 bis 126,49	47,84	23,32	13,82	6,74	2,07	–
126,50 bis 126,99	48,19	23,57	14,02	6,89	2,17	–
127,00 bis 127,49	48,54	23,82	14,22	7,04	2,27	–
127,50 bis 127,99	48,89	24,07	14,42	7,19	2,37	–
128,00 bis 128,49	49,24	24,32	14,62	7,34	2,47	0,03
128,50 bis 128,99	49,59	24,57	14,82	7,49	2,57	0,08
129,00 bis 129,49	49,94	24,82	15,02	7,64	2,67	0,13
129,50 bis 129,99	50,29	25,07	15,22	7,79	2,77	0,18
130,00 bis 130,49	50,64	25,32	15,42	7,94	2,87	0,23
130,50 bis 130,99	50,99	25,57	15,62	8,09	2,97	0,28
131,00 bis 131,49	51,34	25,82	15,82	8,24	3,07	0,33
131,50 bis 131,99	51,69	26,07	16,02	8,39	3,17	0,38
132,00 bis 132,49	52,04	26,32	16,22	8,54	3,27	0,43
132,50 bis 132,99	52,39	26,57	16,42	8,69	3,37	0,48
133,00 bis 133,49	52,74	26,82	16,62	8,84	3,47	0,53
133,50 bis 133,99	53,09	27,07	16,82	8,99	3,57	0,58
134,00 bis 134,49	53,44	27,32	17,02	9,14	3,67	0,63
134,50 bis 134,99	53,79	27,57	17,22	9,29	3,77	0,68
135,00 bis 135,49	54,14	27,82	17,42	9,44	3,87	0,73
135,50 bis 135,99	54,49	28,07	17,62	9,59	3,97	0,78
136,00 bis 136,49	54,84	28,32	17,82	9,74	4,07	0,83
136,50 bis 136,99	55,19	28,57	18,02	9,89	4,17	0,88
137,00 bis 137,49	55,54	28,82	18,22	10,04	4,27	0,93
137,50 bis 137,99	55,89	29,07	18,42	10,19	4,37	0,98
138,00 bis 138,49	56,24	29,32	18,62	10,34	4,47	1,03
138,50 bis 138,99	56,59	29,57	18,82	10,49	4,57	1,08

Nettolohn täglich	Pfändbarer Betrag bei Unterhaltspflicht für ... Personen					
	0	1	2	3	4	5 und mehr
	in Euro					
139,00 bis 139,49	56,94	29,82	19,02	10,64	4,67	1,13
139,50 bis 139,99	57,29	30,07	19,22	10,79	4,77	1,18
140,00 bis 140,49	57,64	30,32	19,42	10,94	4,87	1,23
140,50 bis 140,99	57,99	30,57	19,62	11,09	4,97	1,28
141,00 bis 141,49	58,34	30,82	19,82	11,24	5,07	1,33
141,50 bis 141,99	58,69	31,07	20,02	11,39	5,17	1,38
142,00 bis 142,49	59,04	31,32	20,22	11,54	5,27	1,43
142,50 bis 142,99	59,39	31,57	20,42	11,69	5,37	1,48
143,00 bis 143,49	59,74	31,82	20,62	11,84	5,47	1,53
143,50 bis 143,99	60,09	32,07	20,82	11,99	5,57	1,58
144,00 bis 144,49	60,44	32,32	21,02	12,14	5,67	1,63
144,50 bis 144,99	60,79	32,57	21,22	12,29	5,77	1,68
145,00 bis 145,49	61,14	32,82	21,42	12,44	5,87	1,73
145,50 bis 145,99	61,49	33,07	21,62	12,59	5,97	1,78
146,00 bis 146,49	61,84	33,32	21,82	12,74	6,07	1,83
146,50 bis 146,99	62,19	33,57	22,02	12,89	6,17	1,88
147,00 bis 147,49	62,54	33,82	22,22	13,04	6,27	1,93
147,50 bis 147,99	62,89	34,07	22,42	13,19	6,37	1,98
148,00 bis 148,49	63,24	34,32	22,62	13,34	6,47	2,03
148,50 bis 148,99	63,59	34,57	22,82	13,49	6,57	2,08
149,00 bis 149,49	63,94	34,82	23,02	13,64	6,67	2,13
149,50 bis 149,99	64,29	35,07	23,22	13,79	6,77	2,18
150,00 bis 150,49	64,64	35,32	23,42	13,94	6,87	2,23
150,50 bis 150,99	64,99	35,57	23,62	14,09	6,97	2,28
151,00 bis 151,49	65,34	35,82	23,82	14,24	7,07	2,33
151,50 bis 151,99	65,69	36,07	24,02	14,39	7,17	2,38
152,00 bis 152,49	66,04	36,32	24,22	14,54	7,27	2,43
152,50 bis 152,99	66,39	36,57	24,42	14,69	7,37	2,48
153,00 bis 153,49	66,74	36,82	24,62	14,84	7,47	2,53
153,50 bis 153,99	67,09	37,07	24,82	14,99	7,57	2,58
154,00 bis 154,49	67,44	37,32	25,02	15,14	7,67	2,63
154,50 bis 154,99	67,79	37,57	25,22	15,29	7,77	2,68
155,00 bis 155,49	68,14	37,82	25,42	15,44	7,87	2,73
155,50 bis 155,99	68,49	38,07	25,62	15,59	7,97	2,78
156,00 bis 156,49	68,84	38,32	25,82	15,74	8,07	2,83
156,50 bis 156,99	69,19	38,57	26,02	15,89	8,17	2,88
157,00 bis 157,49	69,54	38,82	26,22	16,04	8,27	2,93
157,50 bis 157,99	69,89	39,07	26,42	16,19	8,37	2,98
158,00 bis 158,49	70,24	39,32	26,62	16,34	8,47	3,03
158,50 bis 158,99	70,59	39,57	26,82	16,49	8,57	3,08
159,00 bis 159,49	70,94	39,82	27,02	16,64	8,67	3,13

	Pfändbarer Betrag bei Unterhaltspflicht für ... Personen					
Nettolohn täglich	0	1	2	3	4	5 und mehr
	in Euro					
159,50 bis 159,99	71,29	40,07	27,22	16,79	8,77	3,18
160,00 bis 160,49	71,64	40,32	27,42	16,94	8,87	3,23
160,50 bis 160,99	71,99	40,57	27,62	17,09	8,97	3,28
161,00 bis 161,49	72,34	40,82	27,82	17,24	9,07	3,33
161,50 bis 161,99	72,69	41,07	28,02	17,39	9,17	3,38
162,00 bis 162,49	73,04	41,32	28,22	17,54	9,27	3,43
162,50 bis 162,99	73,39	41,57	28,42	17,69	9,37	3,48
163,00 bis 163,49	73,74	41,82	28,62	17,84	9,47	3,53
163,50 bis 163,99	74,09	42,07	28,82	17,99	9,57	3,58
164,00 bis 164,49	74,44	42,32	29,02	18,14	9,67	3,63
164,50 bis 164,99	74,79	42,57	29,22	18,29	9,77	3,68
165,00 bis 165,49	75,14	42,82	29,42	18,44	9,87	3,73
165,50 bis 165,99	75,49	43,07	29,62	18,59	9,97	3,78
166,00 bis 166,49	75,84	43,32	29,82	18,74	10,07	3,83
166,50 bis 166,99	76,19	43,57	30,02	18,89	10,17	3,88
167,00 bis 167,49	76,54	43,82	30,22	19,04	10,27	3,93
167,50 bis 167,99	76,89	44,07	30,42	19,19	10,37	3,98
168,00 bis 168,49	77,24	44,32	30,62	19,34	10,47	4,03
168,50 bis 168,99	77,59	44,57	30,82	19,49	10,57	4,08
169,00 bis 169,49	77,94	44,82	31,02	19,64	10,67	4,13
169,50 bis 169,99	78,29	45,07	31,22	19,79	10,77	4,18
170,00 bis 170,49	78,64	45,32	31,42	19,94	10,87	4,23
170,50 bis 170,99	78,99	45,57	31,62	20,09	10,97	4,28
171,00 bis 171,49	79,34	45,82	31,82	20,24	11,07	4,33
171,50 bis 171,99	79,69	46,07	32,02	20,39	11,17	4,38
172,00 bis 172,49	80,04	46,32	32,22	20,54	11,27	4,43
172,50 bis 172,99	80,39	46,57	32,42	20,69	11,37	4,48
173,00 bis 173,49	80,74	46,82	32,62	20,84	11,47	4,53
173,50 bis 173,99	81,09	47,07	32,82	20,99	11,57	4,58
174,00 bis 174,49	81,44	47,32	33,02	21,14	11,67	4,63
174,50 bis 174,99	81,79	47,57	33,22	21,29	11,77	4,68
175,00 bis 175,49	82,14	47,82	33,42	21,44	11,87	4,73
175,50 bis 175,99	82,49	48,07	33,62	21,59	11,97	4,78
176,00 bis 176,49	82,84	48,32	33,82	21,74	12,07	4,83
176,50 bis 176,75	83,19	48,57	34,02	21,89	12,17	4,88
Der Mehrbetrag über 176,75 Euro ist voll pfändbar.						

Hinweis auf Verkündungen im Bundesanzeiger

Gemäß § 2 Absatz 3 des Verkündungs- und Bekanntmachungsgesetzes in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 114-1, veröffentlichten bereinigten Fassung, der zuletzt durch Artikel 1 Nummer 4 des Gesetzes vom 22. Dezember 2011 (BGBl. I S. 3044) geändert worden ist, wird auf folgende im Bundesanzeiger (www.bundesanzeiger.de) verkündete Rechtsverordnungen nachrichtlich hingewiesen:

	Datum und Bezeichnung der Verordnung	Fundstelle	Tag des Inkrafttretens
20. 4. 2021	Achtzehnte Verordnung zur Änderung der Hundertzweiundneunzigsten Durchführungsverordnung zur Luftverkehrs-Ordnung (Festlegung von Flugverfahren für An- und Abflüge nach Instrumentenflugregeln zum und vom Verkehrslandeplatz Bautzen) FNA: 96-1-2-192	BAnz AT 07.05.2021 V1	12. 8. 2021
8. 5. 2021	Verordnung zur Regelung von Erleichterungen und Ausnahmen von Schutzmaßnahmen zur Verhinderung der Verbreitung von COVID-19 (COVID-19-Schutzmaßnahmen-Ausnahmenverordnung – SchAusnahmV) FNA: neu: 2126-13-28	BAnz AT 08.05.2021 V1	9. 5. 2021
20. 4. 2021	Zweiundzwanzigste Verordnung zur Änderung der Zweihundertsiebenunddreißigsten Durchführungsverordnung zur Luftverkehrs-Ordnung (Festlegung von Flugverfahren für An- und Abflüge nach Instrumentenflugregeln zum und vom Verkehrsflughafen München) FNA: 96-1-2-237	BAnz AT 11.05.2021 V1	12. 5. 2021
12. 5. 2021	Verordnung zum Schutz vor einreisebedingten Infektionsgefahren in Bezug auf das Coronavirus SARS-CoV-2 nach Feststellung einer epidemischen Lage von nationaler Tragweite durch den Deutschen Bundestag (Coronavirus-Einreiseverordnung – CoronaEinreiseV) FNA: neu: 2126-13-29; 2126-13-25	BAnz AT 12.05.2021 V1	13. 5. 2021

Hinweis auf Rechtsvorschriften der Europäischen Union,

die mit ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Union unmittelbare Rechtswirksamkeit in der Bundesrepublik Deutschland erlangt haben.

Aufgeführt werden nur die Verordnungen, die im Inhaltsverzeichnis des Amtsblattes durch Fettdruck hervorgehoben sind.

	Datum und Bezeichnung der Rechtsvorschrift	ABl. EU – Ausgabe in deutscher Sprache – Nr./Seite	vom
4. 3. 2021	Durchführungsverordnung (EU) 2021/391 des Rates zur Durchführung der Verordnung (EU) Nr. 208/2014 über restriktive Maßnahmen gegen bestimmte Personen, Organisationen und Einrichtungen angesichts der Lage in der Ukraine	L 77/2	5. 3. 2021
4. 3. 2021	Durchführungsverordnung (EU) 2021/392 der Kommission über die Überwachung und Meldung von Daten zu den CO_2-Emissionen von Personenkraftwagen und leichten Nutzfahrzeugen gemäß der Verordnung (EU) 2019/631 des Europäischen Parlaments und des Rates und zur Aufhebung der Durchführungsverordnungen (EU) Nr. 1014/2010, (EU) Nr. 293/2012, (EU) 2017/1152 und (EU) 2017/1153 der Kommission [1]	L 77/8	5. 3. 2021
–	Berichtigung der Durchführungsverordnung (EU) 2020/2151 der Kommission vom 17. Dezember 2020 zur Festlegung harmonisierter Kennzeichnungsvorschriften für in Teil D des Anhangs der Richtlinie (EU) 2019/904 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Verringerung der Auswirkungen bestimmter Kunststoffprodukte auf die Umwelt aufgeführte Einwegkunststoffartikel (ABl. L 428 vom 18.12.2020)	L 77/40	5. 3. 2021

[1] Text von Bedeutung für den EWR.

Bundesanzeiger Verlag GmbH · Postfach 10 05 34 · 50445 Köln
G 5702 · PVST · Deutsche Post AG · Entgelt bezahlt

	Datum und Bezeichnung der Rechtsvorschrift	ABl. EU – Ausgabe in deutscher Sprache – Nr./Seite	vom
5. 3. 2021	Durchführungsverordnung (EU) 2021/397 des Rates zur Durchführung der Verordnung (EU) Nr. 1352/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Lage in Jemen	L 77I/1	5. 3. 2021
19. 1. 2021	Delegierte Verordnung (EU) 2021/399 der Kommission zur Änderung des Anhangs I der Verordnung (EU) Nr. 1305/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich der Beträge der Unionsförderung für die Entwicklung des ländlichen Raums im Jahr 2021	L 79/1	8. 3. 2021
2. 3. 2021	Verordnung (EU) 2021/400 der Kommission über eine Schließung der Fischerei auf Schellfisch im Gebiet 7a durch Schiffe unter der Flagge Belgiens	L 79/4	8. 3. 2021
5. 3. 2021	Durchführungsverordnung (EU) 2021/401 der Kommission zur Festsetzung der für bestimmten geschälten Reis ab dem 8. März 2021 geltenden Einfuhrzölle	L 79/7	8. 3. 2021
5. 3. 2021	Verordnung (EU) 2021/406 des Rates zur Änderung der Verordnungen (EU) 2021/91 und (EU) 2021/92 hinsichtlich bestimmter vorläufiger Fangmöglichkeiten für 2021 in Unionsgewässern und Nicht-Unionsgewässern	L 81/1	9. 3. 2021
3. 11. 2020	Delegierte Verordnung (EU) 2021/407 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates zwecks Aufnahme des Wirkstoffs Zitronensäure in Anhang I (1)	L 81/15	9. 3. 2021
2. 3. 2021	Verordnung (EU) 2021/408 der Kommission über eine Schließung der Fischerei auf Seezunge im Gebiet 7a für Schiffe unter der Flagge Belgiens	L 81/18	9. 3. 2021

(1) Text von Bedeutung für den EWR.